

Handball

IN ESSEN

AUSGABE 124



04. September 2023
Schutzgebühr: 2,- €



Foto: Dennis Ewert

Zweitligist TUSEM Essen startete am 2. Sept. 2023 beim ASV Hamm-Westfalen in die neue Spielzeit 23/24 mit folgenden Neuzugängen (von links): Mats Haberkamp, Oskar Kostuj, Christian Wilhelm, Philipp Asmussen, Marvin Wettemann (Co-Trainer), Michael Hegemann (Cheftrainer), Max Neuhaus, Julius Rose und Jan Weiß

Merco

GASE & ZUBEHÖR



Technische & medizinische Gase
Kohlensäure • Propan • Ballongas
Ballons • Trockeneis • Autogastankstelle
Terrassenheizstrahler & Heizöfen
Gasgrills • Sodastream-Geräte
Gaskartuschen & Zubehör • u.v.m.

Merco GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen

Telefon 0201 86140 - 11
E-Mail info@mercogas.de
Web www.mercogas.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr



Lass dich nicht stressen, Essen

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.



Offensiv oder defensiv? Hauptsache aktiv.

Wir sind für mehr Sport in der Region.

Unsere Mitmenschen sollen ihre Leidenschaft zum Handballsport in der Nähe ausleben können. Daher unterstützen wir aktiv lokale Vereine des Handballs. Mehr dazu und zu unserem weiteren Engagement finden Sie unter [sparkasse-essen.de](https://www.sparkasse-essen.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen



WIR TRAGEN DIE
VERANTWORTUNG,

**DAMIT SIE DAS
TRAGEN KÖNNEN,
WAS SIE
AM LIEBSTEN
MÖGEN.**

Wir tragen mit zukunftsgerichteten Investitionen dazu bei, unseren Bestand stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten, um ihn guten Gewissens an künftige Generationen übergeben zu können.

www.essen-nord.de



Essen-Nord

FREUDE AM WOHNEN

Liebe Handballfreunde,

die neue Spielzeit 2023/2024 hat begonnen; der Ball (mit oder ohne Harz) rollt wieder in den Sporthallen.

Spieler- und Trainerwechsel in den jeweiligen Klassen sind vollzogen.

Aktuelles, News des Handball-Kreises Essen e.V. und die neuen Saisonziele der Vereine und Teams entnehmen Sie bitte dem Innenleben dieser Ausgabe 124.

So startete Zweitligist TUSEM Essen mit einem neuformierten Kader. Der Kettwiger SV zog seine Erste personalbedingt aus der Verbandsliga zurück. Die Zweite wurde zur Ersten in der Landesliga.

An dieser Stelle möchte sich die Redaktion erneut bedanken: allen Vereinsvertretern, Obleitern, Pressewartern, Helfern im Hintergrund, den vielen Sponsoren und Anzeigenkunden und dem Vorstand des Handball-Kreises Essen e.V., die u.a. für das Handball-Magazin in Text und Bild „am Ball“ sind.

Danke für 31 Jahre!

Allen Teams eine verletzungsfreie und faire neue Saison 23/24.

Nun viel Spass mit Ausgabe 124 – auch „online“ unter www.handball-in-essen.de und www.handball-pur.de

Am 11. Dezember 2023 „lesen“ und hören wir uns dann wieder mit der Ausgabe 125, natürlich weihnachtlich.

Ihre / Eure
„Handball in Essen“-Redaktion

INHALT

Ausgabe Nr. 124

Titel	TUSEM Essen I. – Neuzugänge	
Editorial / Impressum		Seite 1
2. HBL - Bundesliga: TUSEM Essen		Seite 3, 5, 7
Spieler-Portrait 23/24: Arne Fuchs		Seite 9
HKE – Vorstands-News, Kettwiger SV		Seite 10
ETB Schwarz-Weiß Essen		Seite 12–14
SC Phönix Essen		Seite 15
DJK Grün-Weiß Werden		Seite 17
HSV Überruhr		Seite 19–21
SuS Harzopf		Seite 22, 23
HSG Phönix / Werden		Seite 24
DJK Winfried-Huttrop		Seite 25–27
DJK Altendorf 09		Seite 31
TV Cronenberg		Seite 32
MTG Horst		Seite 34, 35
Nachlese: 23. Beachhandballturnier SC Phönix		Seite 38, 39
Hans Zilles: Auf ein Wort... , Schiriwesen		Seite 40
SG TuRa Altendorf		Seite 42, 43
TUSEM Essen und Jugend		Seite 44

IMPRESSUM

31 JAHRE „HANDBALL IN ESSEN“

Das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erscheint in der neuen Spielzeit 23/24 mit den Ausgaben Nr. 124 – 127. Die Ausgaben erscheinen am 04. Sept. 2023 (zum Saisonstart), Anfang Dez. 2023, im März 2024 sowie im Juni 2024 (zum Saisonende 23/24).

Das Handball-Magazin, seit **mittlerweile 31 Jahren am Ball**, kann von allen Essener Handballfreunden, Lesern und Vereinen, Teams abonniert werden, und zwar auch weiterhin über die „Handball in Essen“-Redaktion sowie über die Handball-Börse (jeweils montags) des Handball-Kreises Essen e.V., Planckstr. 42, 45147 Essen (ESPO) zum Einzelpreis in Höhe von 2,- EUR (Schutzgebühr).

Der „ABO-Sonderpreis“ für 2023 beträgt weiterhin 15,- EUR p.a.

Die vorliegende **Ausgabe Nr. 124** datiert vom **04. September 2023**, laufend auch **komplett „online“** neben den Printausgaben im modischen Design.

Die 7. Anzeigenpreisliste ist aktuell gültig seit dem 01.01.2023.

REDAKTIONS-HOTLINE

Werbeagentur Sylvia Braam
Am Brauhaus 34, 45359 Essen
Telefon: + 49 2 01 / 69 17 70
Telefax: + 49 2 01 / 69 17 75
Mobil: + 49 1 72 / 2 35 48 55
+ 49 1 78 / 8 88 31 31
E-Mail: s.braam@t-online.de
Internet:
www.handball-in-essen.de
www.handball-pur.de
www.essener-handball-magazin.de

HERSTELLUNG / LAYOUT

wiggemedia
Dessauerstraße 89
45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon: + 49 2 08 / 94 159-0
E-Mail: handball@wiggemedia.de
Internet: www.wiggemedia.de
Auflage: 2.000 Ex. auf umweltfreundlichem Papier
Fotos: Redaktion und mit Genehmigung (Michael Gohl, Dennis Ewert)





CRAZY FLIGHT



SPARE 5%
MIT CODE:
HBESSEN2023



*Einlösbar nur einmal pro Kunde auf www.weplayhandball.de. Gültig bis zum 31.10.2023.
Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

Saisonstartbericht TUSEM I.

TUSEM ist zufrieden mit dem Verlauf der Saisonvorbereitung

Das erste Heimspiel steht vor der Tür für den Traditionsclub und es gab einige personelle Veränderungen im Kader des Zweitligisten. Nach langjähriger Vereinszugehörigkeit verließen uns die beiden Rückraumspieler Justin Müller (Nordsjælland Håndbold) und Eloy Morante Maldonado (Bergischer HC), die Lücken hieß es im Rückraum erstmal zu füllen. Dazu kam Tim Rozman, der uns auf Rückraum rechts ebenfalls verlassen hat. Sein Nachfolger Philipp Asmussen (gekommen vom HC Empor Rostock) hat sich gut in der Mannschaft eingefunden und greift jetzt ab dem 10.09. im Sportpark „Am Hallo“ auf der rechten Rückraumposition gemeinsam mit Alexander Schoss an. Mit Max Neuhäus (gekommen von den Eulen Ludwigs-hafen) und Julius Rose (gekommen von den Wölfen Würzburg), hat der TUSEM zwei spielstarke Rückraumleute verpflichtet, die ab der kommenden Saison im roten Trikot der Ruhrpott Schmiede auf Torejagd gehen. Besonders erfreulich ist der letzte Erfolg eines Neuzugangs des TUSEM: Christian Wilhelm (gekommen vom HC Empor Rostock) ist diesen Sommer bei

der Heim-WM der U21-Nationalmannschaft mit dem deutschen Team angetreten und beim TUSEM als Weltmeister in die Vorbereitung gestartet. Gemeinsam mit Finn Wolfram, der vergangene Saison zum TUSEM kam, besetzt er die Kreisläuferposition in der kommenden Saison. Aus der eigenen Jugend bekommen vier Spieler ihren ersten Profivertrag und rutschen in den Perspektivkader der 2. Liga Mannschaft. Hadrian Solbach-Domingo, Jan Weiß, Mats Haberkamp und Louis Elsäcker bekommen von Trainer Michael Hegemann die Chance. Der letzte Neuzugang des TUSEM heißt Oskar Kostuj und kommt vom HC Westfalia Herne und vervollständigt den Perspektivkader.

Trainer Michael Hegemann zog nach der ersten Hälfte der Vorbereitung ein positives Zwischenfazit: „Im Großen und Ganzen sind wir ziemlich zufrieden mit den Ergebnissen der Testspiele. Wir konnten bisher nicht mit der vollständigen Mannschaft antreten und hoffen, dass wir bald komplett einsatzbereit sein werden. Die Integration der Neuzugänge schreitet gut voran und wir sind optimistisch für die kommenden Testspiele. Leider wurde die insgesamt positive Stimmung durch die Knieverlet-

zung von Luis Buschhaus beim Spiel gegen Nordhorn stark gedämpft. Er wird für eine längere Zeit ausfallen und das ist ein Verlust für das Team. Wir wünschen ihm alles Gute und eine schnelle Genesung. Es ist wichtig, dass wir uns als Team gegenseitig unterstützen und uns trotz dieser Herausforderung weiterhin auf den Saisonstart konzentrieren.“

Luis Buschhaus ist mittlerweile erfolgreich operiert und in die Reha gestartet. Dennoch werden die Männer der Ruhrpott Schmiede voraussichtlich die komplette Saison auf den 19-jährigen Rückraum-schützen verzichten müssen.



 /RISTORANTE-DAVINCI
  RISTORANTE_DAVINCI

Ristorante Da Vinci

SEIT 1995 IN ESSEN-STEELE

MITTAGS- & ABENDKARTE

SONNENTERRASSE

WECHSELNDE SAISONALE GERICHTE



CATERING
EVENTS
EST. 1995



ABHOL
SERVICE
EST. 2020



ITALIAN
HOME FOOD
EST. 2020



 0201 - 8 51 62 11
WWW.RISTORANTE-DAVINCI.DE
GRAFFWEG 1 • 45276 ESSEN





Thomas
Stauder

Axel
Stauder

Alkoholfrei fruchtig-frisch!

Der perfekte Durstlöscher.

50%
Stauder Alkoholfrei
+ 50%
Zitronenlimonade
= 100%
Geschmack!



Stauder®

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.



Die „Neuen“ des Zweitligisten TUSEM Essen

(Foto: Dennis Ewert)

Und auch im Team hinter dem Team gibt es eine Veränderung – Jonathan Krause, bisher zuständig für die Bereiche Vertrieb und Sponsoring, rutscht in die Geschäftsführung auf, wo er künftig die Geschicke der TUSEM-Handballer gemeinsam mit Geschäftsführer Niels Ellwanger leiten wird.

Die beiden langjährigen Geschäftsführer Michael Keusgen und Thomas Vomfell, die seit 2008 zusammen mit Niels Ellwanger die Geschäftsführung der TUSEM Sport- und Marketing GmbH bildeten, scheiden hingegen aus. Sie hatten nach der Insolvenz den TUSEM-Handball wieder auf solide

Füße gestellt und in juristischen und wirtschaftlichen Themen im Hintergrund beratend zur Seite gestanden. „Persönlich

und im Namen des TUSEM danke ich meinen Kollegen Michael Keusgen und Thomas Vomfell für ihre langjährige professionelle und kollegiale Unterstützung. Ohne ihre Hilfe hätten wir den TUSEM nach der Finanzkrise 2008 nicht retten können,“ so Niels Ellwanger.

Seit 2019 ist Jonathan Krause für den TUSEM aktiv und verantwortet auf der Geschäftsstelle unter anderem die Bereiche Sponsoring und Vertrieb. Zukünftig soll er auch Verantwortung in den Bereichen Finanzen, Personal und Lizenzierung übernehmen. Er wird somit

noch enger mit Niels Ellwanger und dem Sportlichen Leiter Herbert Stauber zusammenarbeiten. Die Neuaufstellung in der Geschäftsführung ist vor allem eine Reaktion auf die wachsenden Anforderungen und die zunehmende Professionalisierung im Handball. Jonathan Krause ist zudem Gründungsmitglied und Vorstand des Team Talente Essen e.V., der sich der gezielten Förderung und Professionalisierung des Nachwuchsspitzenports in Essen verschrieben hat.

„Die Arbeit beim TUSEM - insbesondere die Zusammenarbeit mit unseren Partnern, Sponsoren, Fans, unserer Mannschaft und den Kollegen auf der Geschäftsstelle - hat mir bereits in den vergangenen Jahren sehr viel Spaß gemacht. Ich freue mich deshalb sehr darauf, in anderer Verantwortung, weiterhin die Zukunft des Vereins aktiv mitgestalten zu können“, so Jonathan Krause. „Mein besonderer Dank gilt den Gesellschaftern und Aufsichtsräten für die entgegengebrachte Wertschätzung und das Vertrauen.“



In der neuen Spielzeit 23/24 weiterhin „am Ball“: Marvin Wettemann, Michael Hegemann und Christoph Höwing.





3x *in Kray und Schonnebeck!*

Abaza

Krayer Straße 238 | Zur Beckhove 27-29 | Huestraße 107

Krayer Str. 238
45307 Essen



Huestr. 107
45309 Essen



3x in Kray und Schonnebeck

Mit großem
GETRÄNKE-
MARKT!

Zur Beckhove 27-29
45307 Essen





westenergie

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Sparkasse Essen



BARMER

con|energy



Sutter
LOCAL MEDIA
WIR MACHEN ERFOLG



Horstmann GmbH

Tief- u. Straßenbau • Rohrleitungsbau • Kabelmontagen

Ein Unternehmen der  vitronet Gruppe



Wir suchen Verstärkung!!!

Wir, die Horstmann GmbH, sind seit über 40 Jahren ein etabliertes Familienunternehmen, das regional in der Ver- und Entsorgungstechnik agiert. Wir suchen aktuell Verstärkung für unser 120 Kolleg:innen starkes Team im **Kanalbau, Straßenbau oder Rohrleitungsbau (m/w/d)**

Bei uns erwarten dich folgende Benefits:

- **Gewinne Sicherheit im Job:** Du erhältst eine leistungsgerechte Vergütung - inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld - in einem für die Zukunft sehr gut aufgestellten mittelständischen Unternehmen
- **Sei Teil unserer Gemeinschaft:** In unserem familienorientierten Unternehmen wird das "Wir-Gefühl" groß geschrieben. Ein engagiertes Team in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen sowie eine wertschätzende Unternehmenskultur zeichnen uns aus
- **Wir investieren in Dich:** Spezielle Angebote für Seminare & Fortbildungen
- **Vielfältige Aufgaben und moderne Technik:** Durch modernste Technik und Kommunikationsmittel kannst Du unsere abwechslungsreichen Aufgaben und interessanten Projekte ideal bewältigen
- **Plane mit uns Deine Zukunft:** Bei entsprechender Leistung sichere Weiterbildungsmöglichkeiten
- **Nutze unsere Benefits:** Ein kostenloser Reinigungsservice für Arbeitskleidung
- **Feier mit uns:** Im Rahmen von jährlichen Events wie einem Grillfest für alle Mitarbeitenden und deren Familien kommen wir regelmäßig zusammen und tauschen uns aus

Bewirb dich jetzt bei uns:

Horstmann GmbH
Langekamp 10
45475 Mülheim an der Ruhr
0208 - 74049623
E-Mail: verwaltung@horstmannmbh.de



www.horstmannmbh.de

HSG Am Hallo



HSG Am Hallo II. geht in die neue Saison 23/24

Spieler-Portrait

23/24



Arne Fuchs #1

Geburtsdatum:	20.02.1999
Familienstand:	Ledig
Beruf:	Student
Jetziger Sportverein:	TUSEM Essen
Bisherige Handballvereine:	Leichlinger TV, TSV Bayer Dormagen, TuS 82 Opladen
Sportliches Vorbild:	Malte Seidel
Position:	Torwart
Lieblingsspeise:	Alles was meine Mutter kocht
Lieblingsgetränk:	Zu Vino sage ich nie no
Lieblingofilm:	Projekt Gold 2007 (feat. Hege)
Was ärgert Dich beim Handballspiel am Meisten?	Kopftreffer
Deine schlechteste Angewohnheit ?	Mein Sinn für Humor
Lieblingsmusik:	Alles außer Schlager
Sportliche Wünsche für die Zukunft?	Weniger Kopftreffer, Gesundheit

Handball-Kreis Essen e.V.

Vorstands-News

Der Vorstand des Handball-Kreises Essen e.V. (HKE) informiert.

Ab der Saison 2023/2024 gibt es einen gemeinsamen Spielbetrieb zwischen dem HKE e.V. und Wuppertal-Niederberg. Zum 01.07.2023 gab es einen Zusammenschluss (Verschmelzung) vom Handballverband Niederrhein (HVN) und Handballverband Mittelrhein (HVM) zum Handballverband Nordrhein e.V. (HVR). Die neuen Durchführungsbestimmungen für die Saison 23/24 findet ihr /finden Sie auf www.handball-nordrhein.de bzw. auf www.hkessen.de.

Der neue Handball-Lehrwart im HKE e.V. heißt Fabian Beckmann (SG Überraehr). Britta Samson ist ab sofort Frauen- und Mädchenwartin. Bei der A-, B-, C-Jugend gibt es nun eine Kooperation mit Wuppertal-Niederberg und dem bergischen Handballkreis.

Am 22. Sept. 2023 findet „online“ ein außerordentlicher Kreistag des HKE e.V. aufgrund von Satzungsänderungen statt - Details folgen.



Ausblick Kettwiger Handball

Neue Saison – Neue Spielfreude!

Nachdem die Kettwiger keine Verbandsligamannschaft mehr stellen, wird die zweite Mannschaft nun zur Ersten. Die Kettwiger haben in der Vorbereitung den Fokus auf ein schnelles Umschaltspiel gelegt und fühlen sich bereit, in der neuen Saison wieder Gas zu geben. Der Tabellenplatz aus der letzten Saison wird

zwar schwer zu halten sein, trotzdem werden die Jungs von der Ruhr alles geben, um wieder eine gute und spaßige Saison zu spielen. Insgesamt bleibt der Kader (bis auf zwei, drei Abgänge) so erhalten. Die Mannschaft von Alexander Pütter wird zudem durch einige A-Jugendliche in der neuen Spielzeit entlastet. So können die jungen Nachwuchsspieler erste Seniorenluft schnuppern. Darüber hinaus werden aus

der ehemaligen ersten Mannschaft Marvin Leisen, Marc Bing, Kai Mühlenhoff, Christian Röckmann und Denis Hoffmann den Kader komplettieren. Die Kettwiger hoffen auf tolle und faire Spiele in Kettwig und in der Ferne!

Christian Röckmann



Landesligist Kettwiger SV I.



JUGENDSTILHOTEL BELLEVUE

Genießen Sie LebensART pur!

Im schönsten Jugendstilhotel Deutschlands,
in herrlicher Lage **direkt am Moselufer.**



**Restaurant „Belle Epoque“ mit
Moselterrasse**



Exzellente Weinkarte
mit über 400 Spitzengewächsen



Hotelbar im Pariser Jugendstil



ART DECO SALON



SPA mit Pool,
Penthousesaunalandschaft,
Cardioraum und Dachterrasse



Beauty & Wellness



Fahrradverleih
mit **Mountainbikes, E-Bikes**

★★★★S

Romantik-Jugendstilhotel Bellevue

An der Mosel 11

D-56841 Traben-Trarbach

Tel.: 06541-703-0

Fax: 06541-703-400

Info@bellevue-hotel.de

www.BELLEVUE-HOTEL.DE


ROMANTIK
HOTELS & RESTAURANTS
INTERNATIONAL



ETB fiebert Saisonstart entgegen

„Vorbereitung ist doch auch was schönes“, behaupten zumindest Trainer gerne. Dass es nun aber endlich wieder losgeht, dürfte allen recht sein. Kurz vor dem Saisonstart geben wir einen Einblick in die Lage der Mannschaften und berichten über die Qualifikationsergebnisse unserer Nachwuchsteams:

Eine gute Vorbereitung hat die **erste Herrenmannschaft** hinter sich. Mit einem (erweiterten) Kader von 19 Spielern konnte die Trainingsintensität auch über die Urlaubszeit hochgehalten werden – gute Testspielresultate inklusive: Gegen die Verbandsligisten Wesel, RW Oberhausen und Borken zeigte man sich auf Augenhöhe, sämtliche Landes- und Bezirksligakonkurrenz wurde distanziert. Durch den Wegfall der Landesligen zur Saison 24/25 ist die Zielsetzung klar: Einen der ersten sieben Plätze belegen, um sicher für die neue Verbandsliga planen zu können. Mit dem ganz jungen Kader betont Trainer Boris Sanarov aber stets auch die individuellen Entwicklungen – so bleibt die „Erste“ ein Projekt für die Zukunft, in dem auch weiterhin die vielen jungen Talente aus dem eigenen Nachwuchs herangeführt werden sollen. Mit den Rückraumspielern Jonas Franzen (21) und Nicolas Mukadi (19) konnten zwei weitere junge Spieler mit Perspektive als externe Neuzugänge gewonnen werden. Der vom SV Schermbeck gekommene Kreisläufer

Philipp Scharf (28) bringt dagegen schon viel Erfahrung aus Verbands- und Landesliga mit. So sieht sich das Team gut gerüstet für die Rückkehr in die Landesliga nach vier Jahren Verbandsliga.

Eine wichtige Rolle nimmt dabei auch die **zweite Mannschaft** ein, die nach dem erwartbaren direkten Wiederabstieg aus der Landesliga in der neuen Bezirksoberrliga an den Start gehen wird und dort auf einige unbekannte Gegner aus dem Kreis Wuppertal/Niederberg. Als richtungweisende Personalentscheidung konnte bereits zum Saisonende die Rückkehr von ETB-Urgestein Christian Stenzel als Trainer der Zweiten vermeldet werden. Mit einer Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern, ergänzt durch eigene A-Jugendliche, sollte die Mannschaft eine ordentliche Rolle spielen können.

Nach einer vergleichsweise kurzen Pause starteten die **Damen** früh in ihre Vorbereitung. Galt es doch, die Neuzugänge Sarah Stengl (TV Werne) und Friederike Jank (VfL Hüls) gut zu integrieren und sich zudem mit einem neuen Trainer zu arrangieren: Lizenztrainer Max Prigge (31) – als aktiver mit Erfahrungen bis in die Regionalliga – übernimmt den nach dem Ausscheiden von Ralf Wewer frei gewordenen Posten und bildet mit Tim Scholten das Trainergespann an der Seitenlinie. Auch die Damen sind von der Umstellung auf

ein neues Ligensystem betroffen und müssen in der Saison unter die ersten sechs Teams der Landesliga kommen, um überregional zu bleiben. Eine schwere aber keineswegs unmögliche Aufgabe, wenn man den Schwung aus der guten Vorbereitung mit in die Saison nehmen kann.

Wie gewohnt wurden über die Sommermonate für einige unserer Jugendmannschaften bereits die Weichen für die Saison gestellt. So durfte der ETB sowohl im A- als auch im B-Jugendbereich die erneute Qualifikation zur Oberliga feiern:

Unnötig spannend machte es die **A-Jugend**, die nach drei klaren Siegen gegen die Essener Konkurrenz mit sehr guter Ausgangslage ins Entscheidungsturnier mit dem Kreis Wuppertal/Niederberg ging. An einem insgesamt schwachen Turniertag reichten unserer ersatzgeschwächten Mannschaft dann zwei Unentschieden, um Platz drei zu sichern und sich für die Oberliga zu qualifizieren. Die Teilung der Oberligagruppe stieß dann allerdings auf wenig Begeisterung: 6 Mannschaften mit gerade mal 10 Spielen sind doch sehr dürrig. Auf der anderen Seite bleibt so mehr Zeit, um sich im Seniorenbereich umzusehen und Erfahrungen vor allem in der Bezirksoberrliga zu sammeln. Personell kann das Trainerteam Dzavid Karalic und Thomas Schwalbe auf einen vollen Kader zurückgreifen – mit einigen Neuzugängen:



ETB A-Jugend startet in der Oberliga



Wieder Oberligist: B1 beim Qualifikationsturnier an der Margarethenhöhe

Florian Humann (TuRa Atlendorf), Lyam Danzer (TV Wanne), Luca Niemann (TSV Trudering) und Jonas Latatsch (Zweifachspielrecht Winfried Huttrop) verstärken das Team von außerhalb.

Ebenfalls die Oberliga erreicht hat die **B1** unter Trainer Jens Grippekov. Gleich drei Turniere standen im April und Mai auf dem Programm. Nach dem klaren Gruppensieg stand nach der kreisinternen Entscheidungsrunde Platz zwei hinter dem Tusem. Beim Turnier in Wuppertal erwischten die Jungs nicht ihren besten Tag, zogen als Dritter mit drei Punkten Vorsprung letztlich aber souverän in die Oberliga ein. Nach der Quali konnte man sich noch über weitere Verstärkung freuen: Tom Fiedeler, Benjamin Tetzner und Nils Maurer fanden aus Velbert den Weg zum ETB und geben dem Kader der B1 für die anstehende Spielzeit genügend Breite und Tiefe, um auch in der eingleisigen Oberliga eine gute Platzierung erreichen zu können.

Auch im Unterbau des B-Jugendbereichs ist der ETB gut aufgestellt: Die **B2** tritt im neu geschaffenen Ligensystem mit dem Kreis Wuppertal/Niederberg und dem Bergischen Kreis an und trifft dort auf viele bisher unbekannte Gegner. Nach einer Vorrunde mit fünf Partien werden die Gruppen nach Leistungsstärke eingeteilt – schwer vorherzusehen, wo sich unsere Mannschaft wiederfinden wird. Genügend

Qualität bringt der Kader, der zum Großteil aus den Spielern der letztjährigen Oberliga-C1 besteht, aber definitiv mit, wenngleich die Qualifikation mit dem frühen Aus in Runde eins etwas früher endete als erhofft. Für den aus beruflichen Gründen ausscheidenden Vassily Liebsch konnte mit Max Tersteegen (Tusem) qualifizierter Ersatz an der Seitenlinie der B2 gewonnen werden. Mit Levin Konietzka und Tillmann Sürth (beide SuS Haarzopf) haben sich auch zwei neue Spieler dem Verein angeschlossen.

Eine große Enttäuschung war das Resultat der Qualifikationsrunde für die neu formierte **C1**, die sich nach zwei Turnieren auf Platz vier wiederfand. Hätte dieser Platz im letzten Jahr noch für die Oberliga gereicht, musste man sich nach der Verkleinerung auf eine Oberligagruppe nun damit abfinden, dass nach drei Jahren in Folge der ETB im C-Jugendbereich nicht überregional vertreten sein wird. Besonders ärgerlich macht es die Tatsache, dass der Sprung absolut möglich gewesen wäre und am Ende allein eine Partie entscheidend war, in der eine Kombination aus der nervösen eigenen Leistung und unglücklichen äußeren Einflüssen einem Erfolg im Weg stand. So spielt das Team von Dominik Schulze und Max Schulze ebenfalls im neuen System mit den südlichen Nachbarregionen und sollte dort die Bestengruppe erreichen und Gegner auf Augenhöhe fin-

den. In der Vorbereitung wurden gleich mal die Oberligisten Wesel und Horst sowie Westfalen-Verbandsligist Gladbeck bezwungen. Die Neuzugänge Moritz Abramowski und Oskar Felderbauer (beide SuS Haarzopf) stehen vor ihren ersten Saisonspielen in schwarz-weiß.

Auf gleicher Ebene, aber in einer anderen Vorrundengruppe, findet sich die **C2** wieder. Für den großen Teil der Mannschaft ist es die erste C-Jugendseason und damit auch die ersten Aufeinandertreffen gegen unbekannte Teams außerhalb von Essen. Spannende Erfahrungen warten auf die Jungs, die von den A-Jugendspielern Fabian Hesterkamp, Felix Möckel und Leon Meyer trainiert werden.

Im **D-Jugendbereich** war die Einteilung lange offen; erst kurz vor Saisonstart stand fest, dass man mit zwei Teams an den Start gehen wird, die nach Jahrgängen getrennt sind. So treten die 2011er als D1 und der letztjährige E-Jugend-Kreismeisterjahrgang 2012 als D2 an. Wenngleich die Personallage in beiden Teams dünn ist, überwiegt der eigene Anspruch, allen Kindern ausreichend Spielzeit anbieten zu können; gerade mit Blick auf die vielen Neueinsteiger, die über den Sommer den Weg zum Handball gefunden haben. Mit Miquel Hoffmann (SV Heißen) und Torhüter Frederik Actun (TuRa Altendorf) kamen auch zwei Spieler mit Vorerfahrungen



Doppelmeisterschaft: C2 und E-Jugend bei der Kreismeisterrunde am Hallo

in den D-Jugendbereich. In der gemeinsamen Hinrunde geht es zunächst darum, unter die ersten sieben Mannschaften zu kommen, um sich für die Meisterrunde zu qualifizieren.

Eine ungeschlagene Vorbereitung hat die **E-Jugend** hinter sich, die damit früh Ansprüche erhebt, auch in der neuen Saison um den Meistertitel mitspielen zu wollen. Wenngleich der Unterschied zwischen den Kindern, die bereits ein Jahr E-Jugend gespielt haben und den vielen Kindern, die von den Bambinis gewechselt sind, im Trainingsalltag für Herausforderungen sorgt, ist das eingespielte Trainergespann Luca

Bayer und Nele Scholten optimistisch, alle 15 Spielerinnen und Spieler in einer Mannschaft gut unter einen Hut bringen zu können.

Nach der Sommerpause haben auch die **ETB-Bambinis** das Training wieder aufgenommen. Bis zum ersten Turniereinsatz wird es noch ein paar Wochen dauern, doch nicht nur die über die Sommermonate neu hinzugekommenen Kinder brennen auf ihre ersten Spiele.

Am 10. Juni fanden sich die letztjährigen Teams der C2 und E-Jugend noch ein letz-

tes Mal in der alten Besetzung zusammen. Die Ehrung der Essener Kreismeister stand auf dem Programm. In der während des Bambini-Turniers gut gefüllten Halle am Hallo konnten sich unsere Meistermannschaften noch ein letztes Mal feiern lassen und Meistershirts und Ehrenurkunden entgegennehmen.

Allen eine verletzungsfreie Saison 2023/24!

Matthias Kuth

Handball

HOTLINE: 0172-2354855

IN ESSEN



BEI FRAGEN ZU BERICHTEN, FOTOS
UND ANZEIGENWERBUNGEN USW.

Erste Mannschaft startet mir verändertem Kader in die neue Saison 23/24

Zum Ende der vorherigen Saison zeigte sich relativ früh, dass der bisherige Kader der 1. Herren nicht groß genug war. Musste man in den letzten Spielen immer wieder basteln eine schlagkräftige Truppe zusammen zube-kommen, so soll sich dies in der neuen Sai-son ändern.

Mit insgesamt 3 Neuzugängen vom SV Schermbeck werden uns in der nächsten Saison Nils und Leon Nappenfeld, sowie Jan Draeger-Gillessen sind wir breiter aufgestellt. Es erwartet uns eine schwierige Saison mit

neuen Gegnern, weiteren Fahrten und vor allem der Ungewissheit durch die neue Ligen-ordnung zur übernächsten Saison.

Für uns galt es in der Vorbereitung neben der Integration der neuen Spieler auch die Leich-tigkeit, die uns in der Hinrunde ausgezeich-net hat, wieder zurück zu finden.

Leider trüben 2-3 längerfristige Verletzungen ein wenig das Bild einer gelungenen Vorbe-reitung. Hier hoffen wir auch eine schnellst-mögliche Rückkehr, um noch breiter auf-gestellt zu sein. Neben 3 Testspielen, einem

Trainingslager stand auch ein Turnier beim SV Schermbeck auf dem Programm.

In allen Auftritten war zu sehen, wo der Schuh noch drückt, aber auch was schon gut gemacht wird.

Für uns gilt es drum, sich früh in der Liga zu akklimatisieren und zu sehen was so geht.

Der Start mit dem Derby gegen DJK Alten-dorf 09 hat es direkt in sich und lässt die Vorfreude auf die Saison steigen.



SC Phönix I.

Handballkükken beim SC Phönix Essen

Wie die meisten Handballvereine, sahen auch wir uns in den letzten Jahren mit dem Problem konfrontiert, das es immer schwieriger wird, Kinder für unseren Handballsport zu begeistern. Mit der Auflösung unserer männlichen B-Jugend und dem Übergang der weiblichen A Jugend in den Seniorenbereich, hatten wir im Jahr 2021 nur noch eine einzige Jugendmannschaft. Wir mussten also kreativ werden, um die Anzahl der Mitglieder im Jugendbereich wieder zu erhöhen. So wurden dann im Oktober 2021 die „Handballkükken“ ins Leben gerufen. Kinder ab einem Jahr konnten einmal in der Woche mit ihren Eltern und wenn sie schon größer waren, auch alleine, in die Halle kommen und dort spielerisch die ersten Schritte in der Welt des Handballsports absolvieren. Bei den Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren liegt der Fokus natürlich noch nicht wirklich auf dieser Sportart. An verschiedenen Stationen in der Halle lernen die ganz Kleinen in spielerischer Form

grundlegend ihre motorischen Fähigkeiten zu verbessern, das Werfen und Fangen von Bällen sowie das Koordinieren von Bewegungen. Diese frühe Förderung legt den Grundstein für ihre zukünftige sportliche Entwicklung. Hierbei steht der Spaß natürlich immer im Vordergrund. Ziel soll es sein, den ganz Kleinen den Übergang von spielerischen Bewegungsübungen zum Handball so leicht wie möglich zu gestalten. Bei den größeren Kindern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren wird es dann schon etwas konkreter. Mit spielerischen Übungen konnten die Kinder ganz langsam den Handballsport kennenlernen. Die Entwicklung, die man dort erkennen konnte, war bemerkenswert. Von Woche zu Woche wurden die Kinder sicherer im Umgang mit dem Ball und vertrauter mit den Handballregeln und sind weiterhin mit großer Freude und Eifer dabei. Aus dieser positiven Entwicklung resultiert, dass wir in diesem Jahr nach langer Zeit mal wieder eine E-Jugend in der Sai-

son 2023/2024 melden konnten. Das Konzept „Handballkükken“ ist ein voller Erfolg. Bei den ganz Kleinen haben sich mittlerweile 58 Kinder angemeldet und hier kommen zum Teil auch schon die Geschwisterkinder mit in die Halle. Bei den größeren Kindern sind es 13. Hierbei sei erwähnt, dass all das nicht ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Helferinnen und Trainer möglich wäre, die sich jede Woche die Zeit nehmen, um mit den Kindern in der Halle zu arbeiten. Die E Jugend wird trainiert von Sascha Miliewczyk und Manfred Reschke.

In eigener Sache wollen wir auch hier nochmal den Aufruf starten, dass wir dringend nach Trainerinnen und Trainern suchen, da wir neben der E Jugend auch noch eine Mini Mannschaft für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren stellen könnten.

Felix Heckner – Jugendleitung -

360 €
FÜR DIE
URLAUBSKASSE

Denn so viel kann eine vierköpfige Familie mit der **kostenlosen Blauen Tonne** im Jahr sparen. Wie viel du sparst, kannst du hier ausrechnen lassen:



DAS E-TEAM. FÜR ESSEN IM EINSATZ.

www.essenmachtblau.de | Kundenservice: 0201/854-2222



e3e

Entsorgungsbetriebe
Essen GmbH

Erstes und ältestes Beerdigungsinstitut
Gegründet 1865

BESTATTUNGEN HOLZ GMBH & CO. KG

Marina Hausmann und Michael Josten

Erd- und Feuerbestattungen · Umbettungen
Überführungen von und nach auswärts

Helenenstraße 26 · 45143 Essen
Telefon 62 08 03 · Telefax 64 29 54

Im Trauerfall brauchen Sie nur zum Telefon zu greifen,
wenn Sie unsere Hilfe benötigen.

Ein Anruf genügt, und wir erledigen alles Erforderliche für Sie.
Wir helfen Ihnen, wann und wo immer es möglich ist.

Unsere Erfahrung – Ihre Sicherheit

DJK Grün-Weiß Werden

Bericht Senioren Saison 23/24

Der Seniorenbereich der DJK Grün-Weiß-Werden kann stolz verkünden, mit einer weiteren Mannschaft in die kommende Spielzeit 2023/24 zu starten. Unsere dritte Herren ist nach der Pandemie zurück und greift gemeinsam mit der zweiten Herren in einer Liga an. Doch erstmal Schritt für Schritt zunächst schenken wir selbstverständlich unseren liebenswerten Damen die volle Aufmerksamkeit.

Die zweite Damen der HSG Phönix/Werden präsentiert sich nach wie vor mit einem breiten Kader, einem guten Mix aus jung und erfahren sowie vor allem mit viel Spielfreude und guter Laune. Trainerin Pat ist mit der Entwicklung vollkommen zufrieden und hat Spaß das Team weiter zu formen. Nach der erfolgreichen Saison 2022/23 hat sich die Mannschaft eine längere Pause gegönnt und ist gut erholt in die Vorbereitung gestartet. Die ersten kleineren Tests waren vielversprechend und es wurde unter anderem ein gemeinsames Trainingslager mit der ersten Damen absolviert. Apropos erste Damen die erste Vertretung der Spielgemeinschaft ist zwar etwas geschrumpft, aber immer noch stark besetzt und schon etwas länger sehr ehrgeizig in ihrer Vorbereitung unterwegs. Mit etlichen Laufeinheiten und gezielter Belastungssteuerung im individuellen Kraft- und Taktikbereich bereitet Trainerrikone Dirk Bril seine Mannschaft auf die herausfordernde Liga vor. Beim alljährigen Beachturnier konnten sich die Damen mal wieder von ihrer besten Seite präsentieren und holten den Vizetitel. Zukünftig werden beide Mannschaften häufiger übergreifend trainieren und auch in den Meisterschaftsspielen werden einige Mädels im Rotationsmodus in beiden Teams ihre Klasse unter Beweis stellen. Wer beim Lesen jetzt Lust bekommen hat, den Damenbereich im Training mal kennenzulernen, ist herzlich zum Probetraining eingeladen das Team und der Verein freuen sich!

Nun zu den Herren hurra unsere dritte Herren ist wieder da. Nach ein bisschen Kitzeln und Bauchpinselerei waren unsere Vereinslegenden eigentlich wieder relativ schnell motiviert ihre Körper nach der Pandemie noch einmal auf die Platte zu bewegen. Mit dem starken Partner Robin Dell und seinem Sanitätshaus geht es mit viel Vertrauen also weiter mit der großen Liebe zum Handball. Der Mix - aus alten Vereins-



DJK Grün-Weiß Werden

mitgliedern, die schon seit über 20 Jahren bei uns spielen, Vätern, die es ihren Kindern noch einmal zeigen wollen, neue Handballbegeisterte und ein paar, die einfach Bock haben, Teil eines tollen, sympathischen und bunten Teams zu sein - zeichnet unsere Drittvertretung aus. Neben dem Spielbetrieb sind alle Herren immer im Training der zweiten Mannschaft willkommen, auch wenn beide Mannschaften als Rivalen im ersten Meisterschaftsspiel direkt aufeinander treffen. Ansonsten hat sich ebenfalls die Struktur der ersten und zweiten Herren ein wenig geändert. Mit neuem Kurs wird zukünftig noch mehr auf ein übergreifendes Konzept gesetzt, sodass sowohl Trainingseinheiten, taktische Abstimmungen sowie ein Trainingslager Hand in Hand stattgefunden haben. Die Zweitvertretung hilft der ersten Mannschaft regelmäßig und sorgt für eine gewisse Kaderbreite. Gleichzeitig profitieren die jungen Spieler von der Erfahrung in der höheren Liga. Aber es werden ebenso auch immer wieder Spieler in der zweiten Mannschaft auflaufen, da sich die private Situation geändert hat und eine kontinuierliche Rolle in der ersten schwer damit zu vereinbaren ist. Das heißt, es wird nächstes Jahr einige Überraschungen geben und wer weiß, vielleicht kommt ja so-

gar noch jemand neues dazu oder der ein oder andere A-Jugendliche schnuppert ein wenig Luft. Mit Werden muss auf jeden Fall immer gerechnet werden, egal ob in der Bezirksoberrliga oder das letzte Mal in der Landesliga. Ach stimmt - da war ja was. Auch wenn an dieser Neuordnung und dem damit verbundenen Ligen-Wahnsinn bestimmt einige Mannschaften zerbrechen, wollen wir dem ganzen positiv gegenüber treten, neue Chancen wahrnehmen und stets mit all den anderen kleinen Vereinen zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen.

Also - die Saison kann kommen und alle fünf Mannschaften freuen sich wieder, in den Wettkampf zu einzusteigen. Wir wünschen allen anderen Vereinen und Mannschaften gutes Gelingen, eine verletzungs- und erfolgreiche Spielzeit 2023/24.

Inci Abdik



GEBAUT FÜR DIE ECHTE WELT



DER NEUE JEEP® AVENGER AB 26.890 €¹

Kraftstoffverbrauch (l/10 KM) nach WLTP*: kombiniert 5,6; innerstädtisch 6,5; Stadtrand 5,3; Landstraße 4,8; Autobahn 6. **CO₂-Emission (g/km):** kombiniert 125.

¹Für den Jeep Avenger Verbrenner Altitude 1.2 GSE T3 100 PS.

*Werte nach WLTP. Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der Kfz-Steuer herangezogen.

Privatkundenangebot, gültig für nicht bereits zugelassene/sofort verfügbare Neufahrzeuge bis 30.09.2023 und nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

EINE WERBUNG DER FCA GERMANY GMBH

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Jeep, Partner in Ihrer Nähe:

STELLANTIS &you
SALES & SERVICES

STELLANTIS &YOU DEUTSCHLAND GMBH

Theodorstraße 190, 40472 Düsseldorf · Tel. 0211/176040 · info.duesseldorf-rath@stellantis.com

Haedenkampstr. 73, 45143 Essen · Tel. 0201/319500 · info.essen@stellantis.com

FIRMENSITZ: Stellantis &You Deutschland GmbH Edmund-Rumpler-Straße 4 · 51149 Köln · www.stellantisandyou.com/de/

HSV Überruhr

HSV Überruhr I. mit solider Vorbereitung trotz personeller Engpässe

Mit Ablauf der vergangenen Saison verließen gleich sieben Spieler, sowie Trainer Tim Reinhardt die Mannschaft. Den Abgänge Ellwanger (TV Aldekerk), Lepper (RW Oberhausen), Kuklok (MTG Horst), Vetterlein (HG Remscheid), Mund (ME-Sport II), Birkenstock (HSV Überruhr II) und Onnebrink (Karriereende) stehen drei Neuzugänge gegenüber. Neu mit an Bord sind Torwart Lorenz Gottemeier, der in der Jugend bereits in Überruhr aktiv war und vom SC Bottrop kommt, Linksaußen Sebastian Sprick (HSG Hiesfeld/Aldenrade) und Rückraumspieler Florian Hasselbach, der vor seiner Handballpause lange Zeit beim TV Angermund spielte.

Der neue Trainer Ragulan Srijevaghyan macht keinen Hehl aus dem Ungleichgewicht zwischen Zu- und Abgängen: Natürlich war es nicht möglich alle Abgänge zu kompensieren. Dennoch haben wir in der Vorbereitung gegen spielstarke Gegner sehr ordentliche Leistungen gezeigt. Srijevaghyan deutet unter anderem auf den Sieg gegen Westfalen-Oberligisten Herne, sowie die denkbar knappe Niederlage beim VfL Gladbeck hin, die in der letzten Saison noch 3. Liga gespielt haben. In den letzten Wochen der Vorbereitung

konnte sich das Team trotz teilweise nur zwei Auswechselspielern den Sieg beim Vorbereitungsturnier der MTG Horst sichern. Hier bezwangen die Jungs von der Ruhrhalbinsel unter anderem wie oben angesprochen den HC Westfalia Herne und im Finale die MTG Horst.

Weiterhin suchen die Überruhrer Verstärkungen im Rückraum, um die dünne Personaldecke etwas aufzubessern.

Die Ziele sind dennoch optimistisch – denn wenn größere Verletzungen ausbleiben, will der neue Coach oben mitspielen und den fünften Platz der letzten Saison bestätigen.

Doch die Personalsituation ist nicht das einzige Sorgenkind in Überruhr. Die heimische Sporthalle Klapperstr. ist weiterhin aufgrund von Renovierungsarbeiten gesperrt. Zur Zeit ist noch nicht bekannt, wann das erste Spiel wieder dort stattfinden kann.

Bis dahin werden die Heimspiele der Überruhrer an der Sporthalle Raumerstr. und der Sporthalle Theodor-Heuss-Gymnasium ausgetragen. Hier erhofft sich das gesamte Team sowie der Trainer, dass die Zuschauer den etwas weiteren Weg auf sich nehmen und die Mannschaft bei den Spielen unterstützen.

Saisonvorbericht:

HSV Überruhr II. startet mit neuem Elan und verstärktem Kader in die kommende Spielzeit

Die kommende Handball-Saison verspricht für die Mannschaft des HSV Überruhr II. eine aufregende Zeit voller Herausforderungen und Chancen. Nach einem bemerkenswerten 3. Platz in der vergangenen Saison, trotz anfänglicher Schwierigkeiten, blickt das Team mit neuem Trainer Christian Uhlenbruch voller Zuversicht auf die bevorstehenden Aufgaben.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Verein und Trainer Uhlenbruch erwies sich bereits in der vergangenen Saison als fruchtbar, weshalb im November die Vertragsverlängerung für ein weiteres Jahr beschlossen wurde. Uhlenbruchs taktische Raffinesse und Motivationsfähigkeiten trugen maßgeblich dazu bei, dass die Mannschaft trotz knapper Niederlagen in den Topspielen einen hervorragenden Platz in der Liga belegen konnte.

Die Saisonvorbereitung war geprägt von intensiven Trainingseinheiten und Testspielen, die das Team auf eine steigende Leistungskurve hoffen lassen. Insbesondere die Neuzugänge haben für frischen Wind im Kader gesorgt. Die Erfahrung von Spielern wie Paul Reimann und Nico Birkenstock aus der ersten Mannschaft wird die Durch-



HSV Überrauch

schlagskraft der Mannschaft sicherlich erhöhen. Remo Cagliosi, der von LTV Wuppertal zum Team stößt, wird als Torhüter eine wichtige Position stärken, während Stephan Nocke, der auch als Torwarttrainer in der Bundesliga tätig ist, das Trainerteam bereichert.

Zudem stößt eine Vielzahl talentierter Spieler zu den Reihen des HSV Überrauch II. hinzu. Vasily „Costa“ Liebsch von ETB Schwarz-Weiß Essen und Jan Rothhäuser von DJK Grün-Weiß Werden bringen zusätzliche Dynamik in das Spiel, während der ehemalige Trainer Fabian Beckmann nun als Spieler aktiv wird und seine Erfahrung einbringt. Die Rückkehr von Jonathan Dautzenberg, einem ehemaligen Jugendspieler, stärkt die Verbindung zwischen Jugend und Senioren.

Die Mannschaft nutzte die Vorbereitungszeit, um an taktischen Feinheiten und Schwächen zu arbeiten. Erfolgreiche Siege gegen HSG Rauxel-Schwerin und den Turniersieg in Essen gegen MTG Horst II, TuRa Altdorf und DJK Grün-Weiß Werden zeigen die positive Entwicklung des Teams. Dennoch bleibt Raum für Verbesserungen, insbesondere im Tempo- und Angriffsspiel. Die bevorstehende Saison startet mit einem Knaller, wenn der HSV Überrauch II. auf den Tabellenzweiten der vorherigen Saison, die HSG Velbert/Heiligenhaus, trifft. Ein Sieg zum Auftakt wäre ein deutliches Zeichen, dass das Team den schwankenden Start der letzten Saison hinter sich gelassen hat und bereit ist, die kommenden

Herausforderungen mit Entschlossenheit anzugehen.

Trotz Verletzungen bei Nils Thomas und Till Martens wird erwartet, dass sie pünktlich zum Saisonauftakt wieder in Topform sind. Mit einem starken Kader und einem erweiterten Teamgeist strebt der HSV Überrauch II. an, sich in der Tabelle zu verbessern und mindestens das Vorjahresergebnis zu bestätigen. Dieses Ziel wäre nicht nur eine sportliche Leistung, sondern auch ein Schritt in Richtung der Verbandsliga, der die Mannschaft in der kommenden Saison zugutekommen würde. Der Mannschaft ist bewusst, dass der Druck hoch ist, aber sie ist bereit, diesen anzunehmen und ihre Fans mit beeindruckendem Handball zu begeistern.

HSV-Überrauch III. Herren Mit neuem Trainergespann und 5 neuen Spielern geht es in die neue Saison !

Der erfahrene Trainer Hans Clodt hat die letzten Wochen in der Vorbereitung nutzen können, um die Drittvertretung von der Ruhrhalbinsel entsprechend auf die neue Saison vorzubereiten. Co-Trainer Mike Rikken hat sich entsprechend um die Torhüter gekümmert.

Mit insgesamt 17 Mannschaften ist die neue Kreisliga sehr breit aufgestellt. Am Sonntag, 27.08. geht es nun für den HSV III. nach Rüttenscheid gegen ETB SW Essen III.

Dieses Spiel wird einen ersten Eindruck

über den Leistungsstand der Mannschaft geben.

Nachdem Tobias Benz (2.Herren), Torsten Bartsch (Karriereende) und Markus Kramer (Umzug) die Mannschaft verlassen haben und Mike Rikken als Co-Trainer tätig ist, konnten in den letzten Wochen 7 Neuzugänge vermeldet werden:

Stefan Schulte (von der 2.Herren), Thomas Reimann, Luca Naujok, Jan Peter, Mario Mommers und Florian Rode.

Ob ggfs. Markus Sommerfeld (Torwart 2. Herren) noch zur 3. Herren dazukommt, ist noch unklar.

Genauso ist noch unklar ob ggfs. Ex-Trainer Lars Thomas die Mannschaft als Spieler verstärken wird.

Paul Grote wird, so sein Studium es zulässt, ab und an zur Verfügung stehen, genauso wie Torsten Löwenthal.

Als Saisonziel hat das Trainerduo sich eine Platzierung unter den ersten 9 gewünscht, mal sehen, wo die 3.Herren nach der Hinrunde landen wird und ob es ggfs. in die Qualifikationsrunde für die neue Bezirksoberliga geht.

Aufgrund von Redaktionsschluss konnte leider kein aktuelles Foto zur Verfügung gestellt werden, daher anbei die Mannschaft aus der letzten Saison:

Die Dritte freut sich nun auf die Unterstützung der Zuschauer und auf einen tollen Saisonverlauf.

Bleibt sportlich!



HSV Überrauch III. Herren



HSV Überraehr I. Damen

HSV-Überraehr I. Damen Personell angespannte Lage zum Saisonstart

Mit den Abgängen aus dem letzten Jahr und der vakanten Trainerposition war es ersichtlich, dass sich das Gesicht der Mannschaft und die Rollenverteilung in Team zur neuen Saison verändern wird.

Auf der Trainerposition könnten wir mit dem B-Lizenz-Inhaber Fabian Beckmann einen ambitionierten Trainer verpflichten, der eine bereits eine Trainer-Vergangenheit auf der Überraehr Halbinsel hat und zuletzt beim Tusem tätig war. Seit Juni ist er zudem dabei seine A-Lizenz zu absolvieren. In unseren kleinen Kader dürfen wir ebenfalls ein paar neue Gesichter in der neuen Saison begrüßen. Als Spielerin konnten wir Theresa Rohfeld zurückgewinnen, zudem ist Torhüterin Nora Kerren in unseren Perspektivkader aufgerückt. Verstärkt wird der Kader durch Spielerinnen aus der 2. und 3. Mannschaft. Zudem sollen die A-Jugendlichen an die Nordrheinliga herangeführt werden.

Der Saisonstart gegen Aufstiegsaspirant Gelpo-Strombach wird wie die Vorbereitung von personellen Problemen überschattet. Trainingstechnisch konnten wir uns einiges erarbeiten, allerdings bisher kein Spiel mit voller Kaderstärke bestreiten - wir waren immer auf Spielerinnen aus den anderen Mannschaften angewiesen. Die Ergebnisse sind daher auch als zweitrangig einzustufen; zum Einspielen und für eine konkrete Zielsetzung war dies jedoch

keine optimale Grundlage.

Wir freuen uns trotz des schwierigen Auftakts auf den Saisonstart! Die Liga wird mit den Absteigern sicherlich nicht einfacher, aber dafür interessanter. Wir haben jedenfalls Bock!

HSV-Überraehr II. Damen Oberliga

Die neue Saison 23/24 stellt die Zweitvertretung der Handballerinnen des HSV Überraehr vor eine neue Herausforderung. Es gilt aufgrund von einigen Abgängen einen Umbruch erfolgreich zu moderieren. An dieser Stelle alles Gute an Lena, Mareen, Melissa, Sümy, Tabbi, Talli. Dazu muss auch noch der Abgang von Aufstiegstrainer Mike kompensiert werden. Auch dir alles Gute und vielen Dank für die vergangenen Jahre. Den kleineren Kader sehen wir allerdings als Chance junge Spielerinnen aus unserer Regionalliga-A-Jugend an den Seniorenbereich heranzuführen und zu integrieren. Und ein paar Neuzugänge gibt es natürlich auch. Ein herzliches Willkommen an Lisa, Lara und Inga und Wiedereinsteigerin Sarah. Nach der engagiert absolvierten Vorbereitung mit vielen ungeliebten Laufkilometern,

Crossfit- und Halleneinheiten und mehr oder weniger erfolgreichen Vorbereitungsspielen (die Lernkurve zählt ;)), fiebern wir natürlich der Saison entgegen. Auch wenn diese ein bis zwei Wochen zu früh anfängt und die ein oder andere Spielerin in ihrer Urlaubsplanung überrascht. Unsere Ziele für diese Saison sind aufgrund der knappen Kadersituation schwer zu formulieren. Nach dem recht spät erreichten Klassenerhalt im letzten Spieljahr, wollen wir diesmal aber besser abschneiden. Also wird mindestens der 11. Tabellenplatz angepeilt. Natürlich mit dem schielenden Auge nach oben.



HSV Überraehr II. Damen

SuS Haarzopf

SuS Haarzopf

SuS-Schiedsrichter

Eine erfreuliche Meldung für die Saison 2023/24 kann der SuS Haarzopf vermelden. Der SuS freut sich sehr, in der Saison ein vollständiges Schiedsrichtergespann mehr in seinen Reihen zu wissen. Jona Stachelhaus wechselt als Schiedsrichter zur neuen Saison wieder zurück zum SuS, nachdem er die vergangenen 11 Jahre beim ETB SW Essen verbracht hatte. Damit ist das Schiedsrichtergespann Julius Bornkamm und Jona Stachelhaus wieder unter einem Dach.

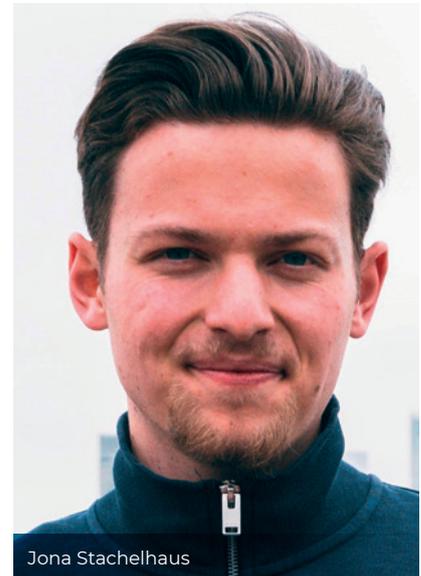
2011 konnte der SuS die beiden Freunde für die Ausbildung zum Schiedsrichter gewinnen, verlor sie dennoch aus handballerischer Sicht spielerisch 2012 an den TuSEM und den ETB. Julius blieb trotz spielerischer Neuorientierung als Schiedsrichter dem Verein treu und war hier auch zeitweise als CO-Trainer und Torwarttrainer aktiv. Die Entwicklung von Julius wurde vom SuS immer gespannt verfolgt und unterstützt.

Während es das Gespann spielerisch auseinanderzog, blieben sie an der Pfeife einander treu und wuchsen über die Jahre mit ihren Herausforderungen. 2014 wurden sie in den Jugendförderkader (JFK) des HVN berufen. Nach dem Durchlaufen jeglicher Jugendligen im HVN, begannen Jona und Julius im Erwachsenenbereich in der Bezirksliga und gingen von dort aus in die Landesliga. In diesen Jahren mussten die beiden fast drei ganze Jahre auf Grund von Verletzungen pausieren. „Am schwierigsten war es mit anzusehen, wie Gespanne, mit denen wir gemeinsam im JFK waren, in der Zeit, in der wir auf Grund von Verletzungen pausieren mussten, zügig in den Kadern aufstiegen. Da war man zeitweise schon ein wenig traurig, selber abwarten und in gewisser Art und Weise auch neu anfangen zu müssen – und dennoch war es auch ein Ansporn mehr!“

Anschließend ging es für das Gespann zügiger weiter. Nachdem die Verletzungen auskuriert waren, stiegen sie zunächst in den Perspektivkader des HVN auf und leiteten Verbandsligaspiele, im Sommer 2022 dann das erste Oberligaspiel und zur Saison 22/23 die Berufung in den Oberligakader. Im Frühjahr 2023 wurde das Gespann vom HVN zur Sichtsungsmaßnahme des DHB in Biberach nominiert. „Eine wahn sinnige Ehre, wir haben uns richtig gefreut, diese Chance zu erhalten, und wollten versuchen, diese Chance auch bestmöglich an



Julius Bornkamm



Jona Stachelhaus

+++ STECKBRIEFE +++

Geboren wurden Jona und Julius 1999. Das Handballspielen lernten sie ab der F-Jugend des SuS Haarzopf. 2018 legten sie das Abitur ab. Jona ist inzwischen im Sportmanagement tätig, Julius als Erzieher. An das eigene Spielen ist inzwischen für beide nur noch als reine Freizeitgestaltung zu denken, da zum einen das Verletzungsrisiko zu hoch und zum anderen das wettkampforientierte Handballspielen nur schwer mit der Tätigkeit als Schiedsrichter zu vereinbaren ist.

den Verband und die Verantwortlichen zurückzuzahlen.“ So fuhren Julius und Jona mit zahlreichen anderen Gespannen aus Deutschland über Ostern nach Biberach, um ihr Können auf dem Turnier unter Beweis zu stellen. Die Gespanne wurden dort von Beobachtern gesichtet und individuell gecoacht. Jona und Julius erinnern sich: „Zu der Bekanntgabe der finalen Ansetzungen am zweiten Abend sind wir ohne Erwartungen gegangen. Natürlich konnten wir unsere bisherigen Leistungen; wir können uns auch nicht davon freisprechen, dass wir gehofft haben, ein Finale zu bekommen.“ Bis zuletzt hatten sie auch die Stärken der anderen Gespanne gesehen. „Immerhin treten wir hier als Einheit auf, die ihr Bestmögliches für das Turnier und die Mannschaften gibt! Dass wir dann das Finale der männlichen A-Jugend leiten durften, haben wir zunächst nicht glauben können“, erinnert sich das Duo.

Die offizielle Berufung in den Perspektivkader erfolgte dann Ende Mai durch die dafür zuständigen Nils Szuka und Bernd Ullrich. Julius: „Ein Moment, der einem die Arbeit, das Herzblut und die Leidenschaft,

die man in den Job als Schiedsrichter steckt, als bestätigt wissen lässt.“

Jona und Julius: „Ab September haben wir nun die Möglichkeit, Spiele in der JBLH leiten und dem Perspektivkader des DHB angehören zu dürfen. Etwas, das wir uns mit stetiger Entwicklung zwar erarbeitet haben, nicht aber ohne die Unterstützung vieler erreicht hätten.“ Darunter zählen für die beiden besonders Hans Zilles vom SuS, der die beiden zum Schiedsrichtlerlehrgang motivierte, sowie ihre Ausbilder und Förderer im HK-Essen, dem Jugendförderkader und dem Perspektivkader des HNR. Julius: „Jetzt freuen wir uns auf eine neue Saison mit interessanten neuen Herausforderungen. Wir haben eine Ebene im Profisport erreicht, die wir als Spieler nie erreicht hätten. Jetzt ist es an uns, uns weiterzuentwickeln und an uns zu arbeiten, um den bestmöglichen Weg einschlagen zu können.“

Der SuS freut sich, die beiden aufstrebenden und erfolgreichen Schiris auf ihrem weiteren Weg begleiten und unterstützen zu dürfen zu dürfen.

SuS-Jugend

Der SuS freut sich auch darüber, dass seine weibliche A-Jugend in der kommenden Saison in der Regionalliga spielt. Damit sind unsere A-Mädchen die erste SuS-Mannschaft, die es in die Regionalliga geschafft hat. Hut ab, Mädels! Eure Trainer Andreas Schäfer und Holger Wiess, aber auch der gesamte Verein sind sehr stolz auf euch! Viel Glück und habt viel Spaß in der Saison 2023/24!

SuS Haarzopf 1924 e.V.



WOLLENBERG.
Wohnen | Kochen | Design

**über
40 Jahre**

**Individuelle Küchenplanung
Designorientiertes Wohnen und Schlafen
und eine Vielzahl außergewöhnlicher
Einzelmöbel und Accessoires.
Und das alles unter einem Dach.**

ALTENDORFER STR. 5-9 • 45127 ESSEN
TELEFON 0201-22 88 31 • FAX 0201-22 88 74
WWW.WOLLENBERG-WOHNEN.DE



Benefizspiel Tusem III. vs. TB Oberhausen II.

HSG Phönix / Werden

Kleiner Kader, große Ziele, so lassen sich die Herausforderungen für die Damen der HSG Phönix Essen / Grün-Weiß Werden auf den Punkt bringen. War die Spielgemeinschaft nach Abschluss der letzten Saison beste Essener Mannschaft in der Landesliga, so sind die Herausforderungen für die kommende Spielzeit deutlich höher, aus zwei Gründen.

Erstens: Der Kader ist für die erste und die zweite Mannschaft personell auf Kante genäht. Langwierige Verletzungen bei z. B. Vanessa Gumz. Inga Osterwald wird wieder Mutter, angehende Studentinnen verlassen Essen. Trotz vier Neuzugängen - Sarah Flender, Cara Schade fürs Tor, Hilde Museiko und das siebzehnjährige Nachwuchstalent Lia Marie Domeau - reicht es bei den ersten Damen nur zu einem Zwölfkader. Gegenseitiges Aushelfen von unten nach oben und von oben nach unten, so lautet der Plan. Der Wille ist da, die Hoff-

nung aufs Gelingen berechtigt.

Zweitens: Der Handballverband Niederrhein und der Handballverband Mittelrhein haben sich zum HV Nordrhein (HNR) fusioniert. Das bringt zahlreiche Veränderungen, organisatorisch wie sportlich. Für die Damen der HSG Phönix Essen/ Grün-Weiß Werden ist dabei die Auf- und Abstiegsregelung wichtig. Reicht das Saisonergebnis vom letzten Mal für den Klassenerhalt, oder reicht es nicht.

Hinzu kamen noch ein paar weitere Probleme für die Teams von Patrizia Domeau und Dirk Bril. Die frühen Sommerferien in NRW und der frühe Saisonstart statt Mitte September diesmal schon Ende August. Das machte wegen vieler Urlaube der Spielerinnen eine planvolle Vorbereitung nicht eben leichter, aber mit diesen Rahmenbedingungen kämpfen alle Mannschaften.

Genug der Schwierigkeiten. Beide Teams sind mit Spaß und Eifer in der Vorbereitung unterwegs, die ersten Ergebnisse sorgen für Zuversicht. Beide Mannschaften freuen sich auf die kommende Spielzeit und hoffen auf einen guten Start. Wenn es am Ende zum Klassenerhalt reicht, dann wäre das ein großer Erfolg.

Packen wirs an!

Inci Abdik



Schiedsrichter unter sich!



Schwierige Saison für unsere Erste



Nach einer insgesamt erfolgreichen vergangenen Saison, in der insbesondere unsere Erste nach ihrem Aufstieg in die Landesliga den siebten Platz belegen konnte, steht sie aufgrund der Zusammenlegung der Handballverbände Niederrhein und Mittelrhein vor einer sehr schwierigen Aufgabe. Die Landesligen werden aufgelöst und eine große Anzahl der bisherigen Landesligisten müssen in die Handballkreise absteigen. Um nicht abzusteigen, muss man wohl in der kommenden Saison einen einstelligen Tabellenplatz belegen.

Unser Spieler der Ersten, Paul Gollan, beleuchtet die Lage in Ruhrpottdeutsch:

„Huttrups Erste vor einer wegweisenden Saison...“

Nach ‚ner mega erfolgreichen letzten Saison geht’s jetzt darum, den Stand in der nächsten Runde zu halten. Huttrups Erste hat sich ja mal locker im Mittelfeld der Landesliga breitgemacht und alle so überrascht, weil die Truppe als Aufsteiger voll unterschätzt wurde. Klar, neu in der Bude, keiner kannte die Pappenheimer – da gab’s ‚nen fetten Überraschungseffekt am Start. Aber das Ding is’ jetzt durch, nach der krassen letzten Saison wird unser Team sicher nicht mehr belächelt. Aber keine Sorge, unsere Jungs haben sich in der höheren Klasse auch noch weiterentwickelt, also stehen die Chancen nicht schlecht.

Jetzt kommt aber der Hammer: Wegen der Verbandsreform wird’s dieses Jahr besonders spannend. Die Landesliga macht die Biege, die Kracher-Teams rutschen in die Verbandsliga hoch, die Loser dürfen wieder in den Kreisklatsch abtauchen. Wahrscheinlich reicht’s, unter die ersten neun zu kommen, um den Sprung nach oben zu schaffen. Also klarer Fokus: Single-Digit-Platzierung, Baby. Klar, Huttrup ist jetzt nicht mehr der kleine Underdog und es hauen gleich drei Verbandsliga-Absteiger in der Gruppe rein, aber das ist trotzdem ‚n machbares Ziel. Unsere Truppe wird sich also in ‚ner starken Gruppe messen, und was da abgeht, kann kein Experte vorher-sagen.

Was die Besetzung angeht, bleibt die Gang größtenteils am Start. Der Jungspund Benedikt Wagner und der Keeper Benedikt Kaninski sind leider nur noch hin und wieder am Start. Aber check das: Wir haben frischen Wind reingebracht mit Keeper Num-

mer Zwo, Nils Eichler, und dem Linkshänder Jan Oehler. Plus, unser Hüttemann Frederick aus der Zweitvertretung wird jetzt ordentlich bei der Ersten mitmischen. Neuer Kapitän, neues Glück: Simon Bohnau hat nach ‚ner Ewigkeit das Kapitänsamt abgegeben, bleibt aber trotzdem im Spiel. Jetzt steht Simon Stempel in der Verantwortung – nicht nur auf dem Platz, sondern offiziell auch am Steuer. Tonangeber am Seitenrand bleibt weiterhin Chefstrategie Bernd Schupe. Unsere Jungs sind eingespielt, topfit und voll heiß drauf, in der neuen Saison wieder aufzumischen und zu zeigen, dass der letzte Erfolg kein Zufall war.“

Huttrups Zweite will die oberen Tabellenplätze der Kreisliga angreifen

Unsere Zweite hat in der vergangenen Saison eine insgesamt enttäuschende Leistung erbracht und konnte die angestrebte Zugehörigkeit in die Bezirksoberliga nicht schaffen. Daher muss sie, wie auch unsere Dritte, in der Kreisliga antreten, die in der kommenden Saison mit 17 Mannschaften bestückt ist. Nach einer „Jeder gegen Jeden“ Runde soll dann die Liga in Hälfte zwei in eine Aufstiegsrunde und eine Platzierungs-runde aufgeteilt werden.

Niklas Prießen, Spieler unserer Zweiten, gibt eine Vorschau auf die kommende Saison:

„Nach einem unglücklichen Abstieg aus der Bezirksliga in der vergangenen Saison, blickt die Zweite der Djk Winfried Huttrup nun in der Kreisliga nach oben. Denn das ist das Ziel der personell wieder breiter aufgestellten Mannschaft um den neuen Trainerstab um Christian Klüh und Taft Günther. Um alle rechtzeitig fit zu bekommen, läuft die Vorbereitung bereits auf Hochtouren. Dabei erhält die Mannschaft Verstärkung aus der A-Jugend und möchte so die oberen Tabellenplätze angreifen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison.“

Dritte strebt Platz in der oberen Kreisligahälfte an

Unsere Dritte, die in der vergangenen Saison ungeschlagen mit 40:0 Punkten Tabellenester der Kreisliga wurde, wird sicher in der kommenden Saison nicht wieder so einen Durchmarsch machen können, da die Liga bedeutend schwerer ist als in der Vorsaison. Dennoch hat sie sicher das Zeug sich in der oberen Hälfte der neuen Kreisliga zu platzieren.

Huttrup All-Stars nicht mehr dabei

Einige Leser werden an dieser Stelle unsere sogenannten Huttruper All-Stars vermissen. Wie wir jedoch schon in der letzten Ausgabe von Handball in Essen berichteten, haben sie sich entschlossen, den aktiven Handballsport zu beenden und das Handballspiel mehr von der Tribüne zu verfolgen oder noch besser, Winfried Huttrup in anderen wichtigen Funktionen zu unterstützen, was allerdings auch schon von mehreren bereits seit längerer Zeit praktiziert wird.

Damen in der Bezirksoberliga

Das Kind hat zwar einen neuen Namen, jedoch treffen sich die gleichen Mannschaften wie in der letzten Saison wieder. Es sind dies neben den Essener Vereinen Mannschaften aus dem Kreis Wuppertal-Niederrhein. Lilly Kaninski, Spielerin unserer Damenmannschaft, zur kommenden Saison:

„Nach einer erfolgreichen Saison 22/23 haben wir ein schönes Teambuilding-Wochenende in Holland verbracht. Durch die gemeinsame Zeit und die passenden Teamshirts, konnten wir genug Energie und Motivation für die neue Saison sammeln und sind motiviert und ambitioniert in die Vorbereitung gestartet.

Durch viele Laufeinheiten und Kraftzirkel mit unseren Trainern Rüdiger und Taft verbesserten wir unsere Kondition und waren nach dem harten Training froh, den Ball wieder in die Hand nehmen zu dürfen. Anschließend haben wir durch einige Testspiele an unserer Taktik, Technik und unserem Zusammenspiel gefeilt.

Aus der letzten Saison und der gemeinsamen Vorbereitung nehmen wir viel Positives mit und gehen voller Zuversicht in die kommende Spielzeit. Vor allem den starken Teamgeist unter uns zahlreichen Spielerinnen sehen wir als großen Vorteil. Außerdem wollen wir uns sportlich weiterentwickeln und unsere gesetzten Ziele gemeinsam mit unseren Trainern erreichen.

Wir freuen uns auf spannende und erfolgreiche Spiele und werden voller Energie, Leidenschaft und Spaß die Halle betreten.

Jugendabteilung geht mit sechs Mannschaften in die neue Saison

Seit vielen Jahren ist der Name unseres Vereins zum ersten Mal in übergeordneten Ligen nicht mehr zu finden. Leider hat unsere A-Jugend den Aufstieg in die HVN Ober-

liga knapp verpasst. Sie spielt nun ebenso wie unsere C-Jugend in Ligen des Bergischen Handballkreises zusammen mit anderen Essener Vereinen.

Unsere D-Jugend und unsere E-Jugend spielt in Ligen des Handballkreises Essen ausschließlich mit Essener Mannschaften. Unsere weibliche D-Jugend spielt in der Liga des Handballkreises Rhein-Ruhr mit insgesamt zwölf Mannschaften.

A-Jugend-Saison-Vorbereitung 2023/24

Aljosha Krusen, Spieler unserer A-Jugend, gibt eine Vorschau auf die Saison:

„Nach einer viel zu langen Sommerpause geht es nun endlich los. Die Saison startet auf ein Neues und jedes Team bereitet sich individuell darauf vor.

So auch die A-Jugend der DJK Winfried Huttrop. Es wurden in den letzten Wochen viele anstrengende Einheiten absolviert, um wieder fit zu werden und das Zusammenspiel der Spieler zu fördern. Der Fokus lag dabei auf der Auffrischung von Spielzügen und Absprachen in der Abwehr, da viele Jungs noch nie in den Konstellationen zusammengespielt haben.

Wie gut das schon funktioniert, konnte in einem guten Test gegen unsere zweite Mannschaft gezeigt werden, der für alle Beteiligten eine gute Standortbestimmung war. Wir freuen uns auf die neue Saison und sind zuversichtlich, dass wir eine gute Rolle in der neuen Liga spielen werden.“

Zehnte Jugendfreizeit der Handballabteilung

Die Fotos, die ihr seht, sind von unserer Hachenfahrt.

Holger „Fax“ Wiess Handballabteilungs- und Reiseleiter berichtet:

„Nach einem Jahr Pause ging es dieses Jahr wieder mit unserer Handballjugend in das Jugendferiendorf des Landes Sportbundes nach Hachen bei Sundern im Sauerland!

Mit insgesamt 42 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 7 und 18 Jahren starteten wir am Freitagnachmittag gut gelaunt und hoch motiviert in ein gemeinsames und sportliches Wochenende.

Und auch der Wettergott meinte es in diesem Jahr gut mit uns und bescherte uns viele Sonnenstunden bei angenehmen Temperaturen zwischen 25 und 30 °C. In diesem Jahr wurden die vielen Jugendlichen von Raphael, Jonas, Tatjana, Lynne, Paula, Laura und Leon betreut, die zusätzlich noch durch die beiden Altinternationalen Rüdi und FaXe unterstützt wurden.

Pünktlich starteten wir von der Hubertusburg und nach einer knappen, eineinhalbstündigen Fahrtzeit, trafen wir gut gelaunt im Feriendorf Hachen ein. In diesem Jahr standen uns sechs Bungalows zur Verfügung. Die Zimmeraufteilung ging gewohnt reibungslos und schnell vonstatten, so dass bereits eine gute Viertelstunde nach Ankunft ein Großteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, den grünen Rasen des Dorfplatzes, sowie den Tartanplatz mit Handballtoren in Beschlag nahmen.

Jugendwart Raphael und Jonas schlugen sich tapfer beim Vergabegespräch für Hallen- und Schwimmbadzeiten und so stand

einem schönen Wochenende nichts mehr im Wege.

Um 18 Uhr trafen wir uns dann zum gemeinsamen Abendessen, bei dem auch Sonderwünsche wie z.B. vegetarische- oder glutenfreie Mahlzeiten überhaupt kein Problem waren.

Im Anschluss bestand für alle Teilnehmer und Betreuer noch Zeit für freie Aktivitäten. Ein Großteil der Teilnehmer nahm die Schwimmzeit im Hallenbad war, bei der die Bademeister Lynne, Carlotta, Tatjana und Lorenz dafür sorgten, dass alle viel Spaß hatten und niemand „untergegangen“ ist. Für die A-Jugendlichen stand Kegeln auf dem Programm, bei denen die jungen Wilden dann sowohl Rüdiger als auch Fax sehr schnell ihre Grenzen aufzeigen konnten. Eine weitere Gruppe bastelte schon mal die beiden Flaggen für das Spiel „capture the flag“, welches am Samstagvormittag auf dem Programm stand. Am Samstag wurde der Tag zunächst mit einem guten Frühstück um 8 Uhr begonnen. Und etwas überraschend für das Betreuersteam saßen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch pünktlich im Frühstücksraum.

Nach dem Frühstück wurden alle Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt, um dann gegeneinander „capture the flag“- ein traditionelles Geländespiel zu spielen, das im Freien gespielt wird. Dabei müssen beide Mannschaften jeweils versuchen, die Fahne der anderen Mannschaft zu erobern.

Im Anschluss gab es Mittagessen und am Nachmittag wurde eine große Olympiade veranstaltet, bei denen acht Teams sich im Gummistiefel Weitwurf, Latzenwerfen, Wissensquiz und vielen weiteren Diszipli-



Jugendfreizeit nach Hachen im Sauerland



Jugendfreizeit nach Hachen im Sauerland

nen messen durften.

Nach Beendigung der Olympiade wurden noch spontan einige Sätze Beachvolleyball gespielt, ehe dann um 19 Uhr Raphael, Jonas und Faxe den Grill anschmissen, um für die gesamte Truppe Würstchen zu grillen. Nach dem Grillen wurde noch gemeinsam eine Nachtwanderung durch den Hachener Forst unternommen. Damit auch ja kein Teilnehmer auf der nächtlichen Wanderung verloren gehen konnte, bekam jeder ein Knicklicht ausgehändigt, welches gut sichtbar am Arm befestigt wurde.

Sichtlich müde und abgekämpft sanken gegen 23:00 Uhr die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Ihre Betten und auch das Betreuersteam hatte sich gegen 00:30 Uhr eine Auszeit verdient und durfte einige Stunden „an der Matratze horchen“. Am Sonntag nach dem Frühstück hieß es erstmal :

KLAR SCHIFF MACHEN !!!

Sicherlich nicht die einfachste Aufgabe für das Betreuersteam, aber am Ende doch sehr erfolgreich, denn es wurde von der Dorfleitung kein einziger Bungalow bemängelt. Um 10:00 Uhr wurde dann bei bestem Wetter nochmals ein Handballturnier auf dem Tartanfeld abgehalten. Und nach dem Mittagessen kam dann kurze Zeit später auch schon der Reisebus, um uns wieder zurück nach Essen zu fahren. Nach einer kurzen und staufreien Rückfahrt trafen alle zufrieden und leicht übermüdet wieder in Essen ein. Ein schönes Wochenende ging zu Ende und die zehnte Jugendfreizeit der DJK Winfried Huttrop ist nun Geschichte. Bedanken

wollen wir uns an dieser Stelle beim Vorstand der DJK Winfried Huttrop für die finanzielle Unterstützung, sowie bei allen Eltern für die großzügigen Getränke Spenden. Die nächste Freizeit ist schon vorgesehen (13.-15.09.2024). In der Hoffnung auch dann wieder mit zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein schönes und sportlich faires Wochenende gemeinsam in Hachen zu verbringen. Wir sind Huttrop!*

(Handball)-Sport für Kinder von drei bis fünf Jahren

Damit wir in Zukunft die Nachwuchsarbeit noch besser und erfolgreicher gestalten können, bieten wir für Kinder ab drei bis zu fünf Jahren sportliche Betätigung an. Jungen und Mädchen, die sich sportlich mit viel Spaß bewegen wollen, laden wir ein, mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Sporthalle Hubertusburg zu kommen. Das Training wird geleitet von Tanja Samland, Shirley Schmitt und Laura Wiess.

ZUMBA bei der DJK Winfried Huttrop

Auch wenn es sich hier nicht um Handball dreht, möchten wir dennoch sportlich interessierte Frauen auf unsere ZUMBA-Gruppe in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße, hinweisen. Trainingsstunden sind dienstags um 19:00 Uhr. Bei Fragen wendet euch an Patricia Klüh, Mail: p.kluh@gmx.de

Yoga für Anfänger

Dieser Yogakurs richtet sich an Einsteiger und Anfänger. Training ist in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße um 18 Uhr. Fragen an Katja Karuseit-David, <djk-yogafitness@gmx.de>

Außer den erwähnten sportlichen Aktivitäten gibt es noch für Frauen 50+ montags um 20 Uhr in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße, eine Fitness-Gruppe und freitags um 20 Uhr Badminton in der Sporthalle Hubertusburg.

Auch an dieser Stelle danken wir nochmals wieder allen, die uns unterstützt haben und dies auch in der kommenden Zeit wieder tun werden, insbesondere gilt der Dank den vielen engagierten Eltern.

Dieter Keifenheim



RIKO BAU GmbH

Umbau · Ausbau · Reparaturen

Ihr kompetenter Partner für Neubau,
Renovierung und Sanierung aus Essen
mit mehr als 35 Jahren Erfahrung.

Girardetstr. 37a
45131 Essen

info@riko-bau.de
www.riko-bau.de

Tel. 0201-7502740
Mobil 0179-6957521



*Ein spannendes Spiel und
ein gemütliches Zuhause!*

Sie suchen auch?
Einfach Kontakt aufnehmen:
Telefon 0201/810 65-0
www.gewobau.de

GEWOBAU[®]
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ESSEN EG
[D] EIN TEIL VON ESSEN



Sparkasse Essen und TUSEM verlängern Partnerschaft

Die Sparkasse Essen hat ihr Engagement beim TUSEM Essen verlängert und bleibt somit auch in der Saison 2023/2024 als Hauptsponsor wichtiger Unterstützer der Ruhrpott Schmiede. Bereits seit über 30 Jahren arbeiten das Essener Bankinstitut und die Handballer von der Margarethenhöhe erfolgreich zusammen.

Oliver Bohnenkamp, Mitglied des Vorstands der Sparkasse Essen: „Wir unterstützen den TUSEM seit vielen Jahren und schätzen die Arbeit der Ruhrpott Schmiede sehr. Viele Handballer haben sich hier in Essen toll entwickelt und genau deshalb unterstützen wir den Verein. Der TUSEM soll weiterhin guten Sport in unsere Stadt bringen.“ Die Sparkasse ist als Local Player ein großer

Unterstützer von Sport und Kultur in unserer Stadt und seit drei Jahrzehnten Partner des TUSEM. Dabei unterstützt sie neben der Lizenzspielermannschaft auch aktiv die Nachwuchsarbeit und Talententwicklung im Verein von der Margarethenhöhe.

„Mit der Sparkasse Essen verbindet uns eine enge und sehr vertrauensvolle Partnerschaft, die ein wichtiger Eckpfeiler für unsere Arbeit, sowohl bei den Profis als auch in der Jugend ist. Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir die Zusammenarbeit auch in der kommenden Spielzeit fortsetzen“, so TUSEM-Geschäftsführer Jonathan Krause.

Neben dem Sparkassen-S auf dem TUSEM-Heim- und Auswärtstrikot der kommenden Saison, wird die Sparkasse für TUSEM

Fans auch auf Banden-, Boden- und digitalen Werbeflächen weiterhin sichtbar sein.



**INDUSTRIE- FUNK- UND
NACHRICHTENTECHNIK
GMBH & CO. KG**



**Ihr kompetenter Partner, wenn es um
Funktechnik geht!**



IFN GmbH & Co. KG

Paul-Klinger-Str. 1, 45127 Essen

0201-634 606 0

IFN@IFN-Essen.de

www.IFN-Essen.de



pm | paula mertzen

FACHSPEDITION FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER

MEISTERWERKSTATT FÜR KFZ, NFZ
& MITNEHMGABELSTAPLER

- QUALIFIKATION & ERFAHRUNG IM SPEDITIONSBEREICH FÜR GEFAHRGUT
- FLEXIBILITÄT & SICHERHEIT IN LOGISTISCHEN ABLÄUFEN
- GEPFLEGTE UND MODERNE FAHRZEUGFLOTTE
- JAHRZEHNTELANGE DEKRA-ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Paula Mertzen GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen
Deutschland

Telefon +49 201 86140 - 0
Telefax +49 201 86140 - 20
E-Mail info@paulamertzen.de
Web www.paulamertzen.de

Servicewerkstatt
für Mitnehmgabelstapler



Besuchen
Sie uns
auch auf
Facebook!



DJK Altendorf 09

1. Mannschaft

Das Beste am Saisonbeginn ist das Ende der Vorbereitung. So oder so ähnlich. In alter Tradition war unser zweites Zuhause die Fahrradtrasse. Oder besser gesagt: das Vereinsheim am Fuße der Fahrradtrasse. Immer wieder montags: schwitzen, fluchen, rumjammern und dann geht das Lauftraining los. The same procedure as last year, James? Nein! Denn dieses Mal sind wir abteilungsübergreifend gelaufen. Zusammen mit der Zweiten und dem A09-Lauftreff haben wir den Start der Vorbereitung zelebriert. Ein Fest, von dem sich der ein oder andere so schnell nicht erholt hat und daher erst recht spät in die Vorbereitung eingestiegen ist. Zum Glück heilen die kleinen Wehwehchen rechtzeitig zum Saisonbeginn in aller Regel aus. So auch dieses Mal.

Im Übrigen ist der Verein seiner Transferpolitik treu geblieben: Qualität vor Quantität. So wurde für Malte Fischenich, der in der vergangenen Saison bei der Reserve der SGSH Dragons unter Vertrag stand, die Rückkaufklausel gezogen. Über die Modalitäten wurde Stillschweigen vereinbart. Der Gerüchteküche nach trinkt man jetzt allerdings auch im Sauerland Stauder. Hinzu kommt Till Wartmann, der die Talentschmiede im Altendorfer Jugendleistungszentrum komplett durchlaufen ist und somit alle notwendigen Qualifikationen mit sich bringt, um sich schnell einzugliedern. Der ein oder andere alte Hase hat sich zudem in letzter Zeit zur Halle verirrt und hofft auf Jokereinsätze. Wie immer gilt: Ein Spiel bis Ende November, sonst keine Qualifikation für die Weihnachtsfeier. Schmerzlich vermissen werden wir unseren Rechtsaußen Patrick Peitzmeier, der fortan unsere Zwote unterstützt.

Das erste Vorbereitungsspiel ist in und gegen Mülheim, so will es mittlerweile das Altendorfer Gesetz. Beim letzten Vorbereitungsspiel gegen ETB I, aufgefüllt mit Nachwuchskräften konnten wir dann auch live miterleben, wie es aussieht, wenn man nach 20 Minuten noch Luft hat. Einmal



Handballabteilungsleiter Stefan Hox

noch mal jung sein, dass wär was.

Zum Schluss werden üblicherweise die Saisonziele ausgegeben. Die reichen wir gerne nach, wenn wir die Durchführungsbestimmungen gelesen und verinnerlicht haben. Könnte ne Minute dauern. Bis dahin spielen wir weiterhin nach unserem Motto Zerschleppen und Verstören. Man darf gespannt sein.

Zweite Mannschaft

Kurz vor Saisonstart heißt es in der Zweiten wieder Leinen los und Kurs auf eine neue Handballsaison. Die Saisonvorbereitung war gespickt von Pflichtterminen: Zum einen fand endlich wieder das alljährliche Rasenturnier in Rastatt statt. Bei brütenden Temperaturen verfolgte die Mannschaft ihre eigenen Pläne. Unter dem Motto Dabei sein ist alles war das Ziel, in der bunt zusammengewürfelten Gruppenphase gut mitzuspielen und die Qualifikation für die Finalrunden möglichst knapp zu verpassen, damit der Sonntag für die gemächliche Heimrunde genutzt werden kann. Mit 2 Siegen und 3 Niederlagen schied man dann mit einer schlechteren Differenz von 2 Toren aus dem Turnier aus. Ziel erreicht mit einer Punktlandung. Die letzten Energiereserven konnten so ausgiebig am Samstagabend bei der Turnierfeier verbraucht werden.

Zum anderen stand wieder der alljährliche Ferienkehr aus an. Hier spielte das Wetter leider erst abends mit, sodass die gemeinschaftliche Veranstaltung mit der Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord gerade zum Start nicht so gut besucht wurde, wie erhofft. Die Nullneuner machten aber sowohl beim Sommerbiathlon als auch beim Menschenkicker und vor allem auf dem Bierstand bei der Getränkeversorgung der Gäste eine gute Figur.

Die eigentliche Vorbereitung verlief im altbekannten Buchenwäldchen, wo die Zwote ihre üblichen Runden drehte. Kann es eigentlich sein, dass die Berge von Jahr zu Jahr immer steiler werden? An der eigenen Fitness kann es sicherlich nicht liegen, eher müssen starke Regenfälle ordentlich Boden weggetragen haben, sodass die Steigung ordentlich zunahm. Da Verstärkung in den nächsten Jahren aus dem Jugendbereich eher ausweicht, rekrutieren die Trai-



A09 beim Lauftraining

ner auf anderen Wegen. Drei Neuzugänge aus anderen Sportarten versuchen sich diese Saison mit Handball. Schön, wenn auch im Seniorenbereich noch neue Leute zum Sport finden. Für die kommende Saison will das Team die obere Tabellenhälfte der neu formierten Kreisliga erreichen. Mal schauen wie das funktioniert.

E-Jugend

Unsere E-Jugendlichen spielen alle Halbrechts. Zumindest, wenn man sich das neue Trainerteam anguckt. Raphael Schürmann und Henning Röser, die etatmäßigen Halbrechten der Ersten, unterstützen in der kommenden Saison Andrea Tipp und Julia Braam, die neben der F-Jugend auch bei der E-Jugend an der Seitenlinie stehen werden. Erstes Highlight vor Saisonbeginn war der Besuch des Spiels SGSH Dragons gegen HSG am Hallo, bei dem Tobias Schettlers spielte, der nun für den Drittligisten aufläuft und früher selbst das Werfen und Fangen in der Altendorfer E-Jugend gelernt hat.

F-Jugend

Unsere F-Jugend hat weiterhin regen Zulauf und freut sich auf die Miniturniere. Trainiert werden die beiden von Tippi und Julia. Vorspielen für ein Reinschnuppern in die E-Jugend-Luft ist ausdrücklich erwünscht. Die beiden werden das super koordinieren.

Allen Mannschaften eine verletzungsfreie Saison!



TV Cronenberg

TV Cronenberg 1. Herren – Gut aufgestellt in eine schwierige Saison

Vier Niederlagen aus vier Spielen, denkbar schlecht starteten die Herren des TVC in die vergangene Landesligasaison. Das ein oder andere formulierte Saisonziel musste zu diesem Zeitpunkt schon korrigiert werden. Statt nach oben ging der Blick in Richtung des Tabellenendes, zugegeben, ein bisschen Nervosität war auch dabei.

Das Gute an diesem kolossalen Fehlstart: niemand innerhalb der seit vielen Jahren zusammenspielenden Handballtruppe aus Frohnhausen hat diesen Saisonbeginn vergessen. Trotz eines versöhnlichen Platz 9 am Ende der Spielzeit, wurde deshalb in der Vorbereitung intensiv gearbeitet und bei mitunter sehr wechselhaften Wetterbedingungen die Laufschuhe geschnürt.

Angesichts der Zusammenlegung der Handballverbände Mittelrhein und Niederrhein ist Platz 9 in dieser Saison das Minimalziel, erst ab Platz 8 gibt es nach derzeitigem Informationsstand Planungssicherheit. Keine einfache Aufgabe für das Team um Spielertrainer Tim Krugmann, der auf weniger aktive Spielminuten im Vergleich zur abgelaufenen Saison hofft. Aufgrund vieler Ausfälle waren insbesondere in der ersten Saisonhälfte die Positionen im Mittelblock sowie am Kreis oftmals nur spärlich besetzt. Mittlerweile stehen

aber wieder alle Kräfte voll zur Verfügung. Insgesamt gibt es nur wenige Änderungen im Kader der Cronenberger. Benjamin Meis wird kürzertreten, in erster Linie, um diverse Verletzungen endlich vollumfänglich auszukurieren (Comeback nicht ausgeschlossen). Die dadurch entstandene Vakanz auf der Außenposition wird Laurenz Senk ausfüllen, der neben dem wiedergenesenen Joel Sonnenberg nun der zweite Linkshänder bei den TVC-Herren ist und auf Rechtsaußen wichtige Akzente setzen kann. Dazu kommt Sebastian Schroth, der fast ein Jahr nach seiner Knieverletzung wieder angreifen will. Ebenfalls als gefühlter Neuzugang kann Daniel Brüss bezeichnet werden, der nach seinem Winterwechsel in diesem Sommer seine erste Vorbereitung mit dem Team absolvieren konnte. Beide Spieler erweitern die Möglichkeiten im Rückraumspiel der Cronenberger erheblich.

Vor diesem Hintergrund gehen die Herren des TV Cronenberg optimistisch und ambitioniert in die neue Spielzeit, wohlwissend, dass Platz 8 kein Selbstläufer wird. Ein zentraler Baustein für eine erfolgreiche Saison wird eine verbesserte Punkteausbeute abseits der Raumerhalle sein. In diesem Bereich ließ man in der Vergangen-

heit allzu häufig wichtige Punkte liegen. Doch bereits am ersten Spieltag besteht die Chance, gegen Düsseldorf Gerresheim dieses Vorhaben aktiv anzugehen, aus einer starken Abwehr heraus, mit viel Tempo nach vorn.

Wir freuen uns auf die neue Saison und wünschen allen Teams einen guten und verletzungsfreien Start in die Spielzeit 23/24.

Wir sehen uns in der Halle!



Obere Reihe von links: Luca Kasten, Tobias Immel, Michel Sudheimer, Nick Noesler, Markus Wewers, Andreas Freund, Norman Einig, Jake Jung, Tim Krugmann, Niels Kapitzke
Untere Reihe von links: Daniel Brüss, Dominik Mommen, Tobias Busley, Semih Sayin, Nico Koch, Jan Kullik
Es fehlen: Sebastian Schroth, Joel Sonnenberg, Patrick Neuburg, Laurenz Senk, Benjamin Meis



WO
SPORTLER
IN BESTER
NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt
(dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)

MTG-Handballer starten zuversichtlich in die Spielzeit 2023/24

Nach einer schweißtreibenden Vorbereitung startet die neue Saison 2023/24 endlich. Die MTG Horst wird in der neuen Saison mit 3 Herrenmannschaften sowie 8 Jugendmannschaften vertreten sein.

Nach einer sehr guten Rückrunde, die am Ende mit dem sechsten Platz belohnt wurde, geht der frisch gebackene Vater Fabian Deckwitz nach seinem ersten Jahr als Spielertrainer wieder nur noch als Spieler in die neue Saison. Im achten Verbandsligajahr wird die erste Mannschaft vom A-Lizenzinhaber André Fuhr trainiert. Ihm zur Seite steht weiter Maximilian Hebenstreit als Co-Trainer. Die Mannschaft hat sich nicht viel verändert. Michael Mahr gehört nicht mehr zum Kader, sondern wird die zweite Mannschaft in ihrem ersten Landesligajahr verstärken, dafür konnten mit Torwart Alexander Kuklok (HSV Übrerruhr) und Fabian Pauksch (LTV Wuppertal) zwei Neuzugänge verpflichtet werden. Als Saisonziel ist Platz fünf ausgegeben. Mit der Vorbereitung waren die Verantwortlichen zufrieden. Gerade beim eigenen Saisonvorbereitungsturnier im August hat sich das Wolfsrudel sehr gut präsentiert. Nach dem 31:24 Sieg gegen Landesligist HSG Mülheim-Styrum und der guten Leistung bei der knappen 28:32 Niederlage gegen Oberligist HSV Übrerruhr ging es als Tabellenzweiter ins Halbfinale gegen die in der Vorrunde stark aufspielende HSG am Hallo. Gegen den favorisierten Ligakonkurrenten gab es dann einen überraschend hohen 36:30 Sieg, so dass im Endspiel wieder HSV Übrerruhr der Gegner war. Nach großem Kampf ging das Spiel zwar nach Verlängerung mit 27:30 verloren, aber mit der Leistung konnten alle zufriede-

den sein. Direkt am ersten Spieltag wartet mit dem Vorjahreszweiten HSG Bergische Panther II ein erster Prüfstein.

Nach dem Aufstieg spielt erstmals eine zweite Mannschaft der MTG Horst in der Landesliga. Für die Mannschaft um das altbewährte Trainerduo Christian Morszeck / Dominik Schuster geht es natürlich von Beginn an ausschließlich um den Klassenerhalt, der aufgrund der anstehenden Ligenreform noch schwerer zu erreichen sein wird. Mit dem Schwung der Aufstiegssaison geht die Mannschaft aber optimistisch in die Saison. Bereits die ersten beiden Spiele gegen Fortuna Düsseldorf und beim Mitaufsteiger Meerbuscher HV können richtungweisend sein. Auch die zweite Mannschaft hat ihr Gesicht nicht groß verändert. Michael Mahr aus der ersten Mannschaft und Colin Schmidt aus der A-Jugend sind dazugekommen, dazu wurde Jonas Weißkamp reaktiviert. Der Kader wurde durch die Abgänge von Marco Bärenbrinker (Karriereende) und Dominik Frings (Umzug) sowie dadurch, dass fünf Spieler zunächst in der dritten Mannschaft zum Einsatz kommen sollen, aber auch für Einsätze in der Zweiten zur Verfügung stehen, auf 14 Spieler verkleinert.

Die dritte Mannschaft wird nach dem Abstieg in die Kreisliga ihr Gesicht stärker verändern, da sie durch die oben genannten fünf Spieler aus der Zweiten sowie (ehemalige) A-Jugendspieler verstärkt wird. Mit diesen Spielern und dem alten Stamm sollte sie in der Kreisliga im oberen Drittel mitspielen können, wenn die Mannschaft zu einer Einheit zusammenwächst und die Trainingsbeteiligung stimmt.



Unser neuer Trainer André Fuhr

Im Jugendbereich versucht die A-Jugend in der durch Mannschaftszurückziehung auf nur sechs Mannschaften geschrumpften Kreisliga Wuppertal-Niederberg gegen die Essener Konkurrenz aus Huttrop und Werden den Kreismeistertitel zu verteidigen. Auch die von Jonas Weißkamp und Christian Maloversnik trainierte B-Jugend geht nach dem knapp verpassten Oberliga-aufstieg im Kreis Wuppertal-Niederberg an den Start. Einzige Oberliga-Jugendmannschaft der MTG in der neuen Saison ist unsere C1. Die Mannschaft des Trainergespanns Thomas Humpert / Jens Fröhlich hat sich nach einer guten Aufstiegsqualifikation die Teilnahme an der Oberliga verdient. Die C2 geht in der Kreisliga Wuppertal-Niederberg an den Start. Für die von Maren Fröhlich trainierte D-Jugend hat die Saison bereits begonnen. Die Jungs konnten am ersten Spieltag in der Kreisliga Essen einen souveränen 15:31 Sieg bei GW Werden feiern. Unsere beiden E-Jugendmannschaften gehen in Gruppe 1 bzw. Gruppe 2 der Kreisliga Essen an den Start und unsere Kleinsten werden nach den Herbstferien an den Miniturnieren des Handballkreises Essen teilnehmen.



D-Jugend nach ihrem ersten Saisonspiel in Werden

Auch in diesem Jahr fand in der letzten Sommerferienwoche die Jugendfreizeit in das Zeltlager der Jugendherberge in Schar-



Jugendfreizeit in Scharbeutz in den Sommerferien



Spike-Ball

beutz statt. 55 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 18 Jahren sowie 13 Trainer und Betreuer machten sich bei leider nicht so gutem Wetter auf den Weg zur Ostsee. Zum Glück war das Wetter dann aber doch nicht so schlecht wie befürchtet, so dass Trainingseinheiten am Strand, die große Olympiade und das Spiel „Schlag den Be-Trainer“ sowie die Dauerläufe mit Meerblick unter freiem Himmel stattfinden konnten. Auch die Trainingseinheiten in der Sporthalle wurden genutzt.

Alles in allem war es wieder eine sehr gelungene Fahrt und alle kamen zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken wieder an der Wolfskuhle an, wo die Fahrt zusammen mit

den Eltern bei Würstchen vom Grill, einem großen Salatbuffet und diversen Kaltgetränken ihren Ausklang fand.

Ich wünsche allen einen guten Start in die neue Saison, viel Erfolg und bleibt gesund!

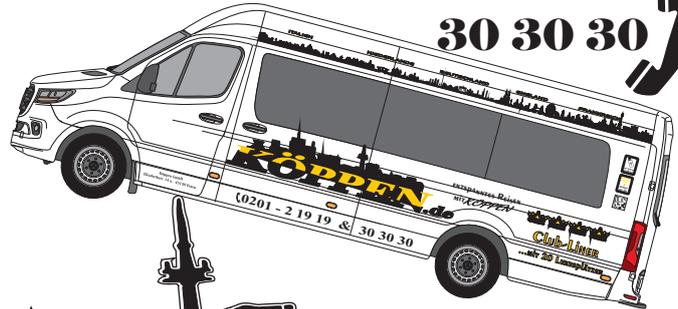
Carsten Stepping
(Pressewart MTG-Handballabteilung)



Spiele am Strand



02 01 -
30 30 30



KÖPPEN ESSEN

• Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
Anhängerverleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen



TINTEN&TONER
CHRISTIAN SCHOLZ

BESUCHEN

GEMARKENSTR. 53
45147 ESSEN

TELEFONIEREN

0201 479 454 63
0201 479 454 65

FAXEN

0201 479 454 64

INTERNET

INFO@TINTENTONER-SCHOLZ.DE
WWW.TINTENTONER-SCHOLZ.DE



MODE
HEIM
HANDWERK

Für alle, die Vielfalt lieben.
09.–12.11.2023



www.mhh-essen.de

Die Messe für all deine Facetten.

MESSE
ESSEN

Nachlese: 23. Beachhandballturnier SC Phönix

Turnier gelungen.

Auch die 23. Auflage unseres schon traditionellen Turniers war ein voller Erfolg. Nicht nur wir als Ausrichter und Veranstalter sind sehr zufrieden, sondern auch alle unsere Gäste. Lob und Glückwünsche für diese Veranstaltung sind uns von vielen Seiten zugetragen worden.

Über einen Risikofaktor müssen wir gar nicht mehr reden. Das Wetter war wieder einmal perfekt für uns.

Wir haben zwei Tage lang tollen Sport gesehen. Die Mannschaften waren richtig gut auf Beachhandball und die dazu gehörigen Regeln eingestellt, so dass wir alle den etwas anderen Handball in seiner schönsten Form erleben durften. Ich glaube, wir haben mehr Kreativtore gesehen als je zuvor. An dieser Stelle mein Dank an alle Mannschaften samt Trainern und Betreuern, die einfach zu einem guten Turnier beigetragen haben.

Es ist immer wieder eine große Herausforderung, weit ab von der Heimat, ein solches Turnier zu stemmen. Man bedenke, dass das gesamte Equipment von Frohnhausen zum See geschafft werden muss. Und wieder zurück.

Doch auch diesmal hat die Logistik, vom Transport bis zur Manpower, perfekt funktioniert.

An dieser Stelle mein besonderer Dank an alle Helfer, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Danke auch an die Mithilfe der SBE, das Zusammenarbeiten mit dem Seaside-Beach und an den HKE mit seinen mitwirkenden Schiedsrichtern.

So langsam nähern wir uns der 25er Marke und freuen uns schon auf dieses Event. Doch zunächst der Ausblick auf nächstes Jahr, zum 24. Beachhandballturnier des SCP. Grobe Terminplanung hierfür ist der 29. und 30. Juni 2024 oder ein Wochenende früher am 22. und 23. Juni 2024.

Wir freuen uns auf eure zahlreichen Meldungen. Bitte im Herbst 23 auf die Bekanntmachung achten.

Alles Gute bis dahin.

SC Phönix Essen 1920 e.V.
– Handballabteilung –

Winfried Schwätzer



Nachlese: 23. Beachhandballturnier SC Phönix



Auf ein Wort...

HKE mit Miniturnieren weiter, immer weiter und noch weiter!

Seit den späten 90er Jahren gibt es im HKE schon den Minihandball, der in Anlehnung an die DHB-Entwicklung des Kinderhandballs 2003 und 2016/17 stets fortgeschrieben wurde. Gespielt werden sie leicht modifiziert nach den Regeln des DHB (zwei 20 x ca.13 m große Querfelder, Minitore von 1,60 m und einem 5 m-Torkreis; je 4 + 1 Spielern auf dem Feld und andere in beliebiger Zahl auf voller Bank, sowie einigen Einschränkungen bei Torabwurf: 1,5 m-Abstand bei Ausführung der Würfe; und pädagogischem Pfeifen, dabei kein 7 m oder Penalty, vielmehr Hinweise, Nachbessern, Ergebnisoffen!

So folgt in der Halle der Großen einen ganzen Samstagmorgen von ab 9:00 Ankom-

men bis gegen 13:00 Spiel auf Spiel mit 10 oder 12 Minuten der zumeist 10 Mannschaften, aufgeteilt in Anfänger und Fortgeschrittene. Und es passt und läuft, und fängt und täuscht, und prellt und wirft, und Tor!

Warum Miniturniere auch für Senioren wichtig werden können? Weil in der Regel die Kinder, die nicht früh unsere Sportart kennen lernen und gewonnen werden, für uns langfristig verloren sind; von den einmal gewonnenen bleiben viele. Deshalb auch möglichst der Offene Ganztage (OGS) durch unsere Vereine in den Schulen wahrzunehmen. Ist doch nach dem Sportplan Grundschule Handball als Regelsportart in der zweiten und vierten Klasse benannt. So einfach ist die Chance vorformuliert; wir müssen sie nur ergreifen und auf die Schulen zugehen!

Und mit dem Wiedereinstieg in die Miniturniere nach Corona Ende 2021, waren es gegenüber dem früheren Dutzend mit 2022 schon 15 Samstagsturniere; und in der letzten Saison 2022/23 inzwischen 19. So ist auch zunächst das Planungsziel für 2023/24 gesetzt, zumal wegen der Hallensituation die freien Samstage noch ausgehen könnten. Und so wird es wieder sein: Zehn Dutzend Kinder, ein standing by mit Begrüßung aller Zuschauer im Umkreis der Familien, ihnen ein bisschen Regelhinweise gegen das „Ich verstehe die sowieso nicht, geht mir alles viel zu schnell.“, mit Cafeteria statt Familienfrühstück. Herz, was willst du mehr? Das ist Kinderhandball der Minis im HKE!

Hans Zilles
Kinderhandball HKE
Ruf 0201.712079; 0172.8915399; WhatsApp

Schiedsrichterwesen in Essen mit positiver Bilanz und vor einer herausfordernden Saison



Mit großer Zufriedenheit blickt Schiedsrichterwart Markus Wölke und sein Team auf die abgelaufene Saison 2022/2023. Es gab viele positive Entwicklungen im Schiedsrichterwesen und man kann zu Recht sagen, dass das gesamte Team die gewünschte Neuausrichtung des Schiedsrichterwesens sehr erfolgreich gemanagt hat.

Susann Gittke und Inci Abdik sind durch ihre guten Leistungen in der abgelaufenen Saison in den A Kader des Handball Nordrhein aufgestiegen und haben mittlerweile auch den Lehrgang für die neue Saison beim Verband erfolgreich absolviert. Dazu herzlichen Glückwunsch vom gesamten SR Team! Auch in der Aus- und Fortbildung konnten wir den positiven Weg weiter fortsetzen. Mit 3 Gespannen im Jugendförderkader des Verbandes steht der Handballkreis Essen so gut da, wie schon seit Jahren nicht mehr und auch für die kommende Saison hat Andreas Butgereit und sein Coaching Team neue Kandidaten für eine entsprechende ‚Karrriere‘ auserkoren. Dabei hoffen die Verantwortlichen, dass es gelingt auch wieder ein weibliches Gespann in den Handballverband Nordrhein zu entwickeln.

Aktuell läuft auch der Lehrgang der neuen Schiedsrichter, wo 30 Jugendliche ausgebildet werden und uns hoffentlich am September auch als neue Schiedsrichter und

Schiedsrichterinnen zur Verfügung stehen. Besonders bewährt hat sich in der abgelaufenen Saison 2022/2023 das Modell des ‚Technischen Delegierten‘. Erfahrene Schiedsrichter fungieren dabei am Kampfericht als zusätzliche Unterstützung beim ‚Bankmanagement‘. Besonders bei den Nachwuchsschiedsrichtern aber auch in wichtigen Spielen im Seniorenbereich wird somit eine zusätzliche Sicherheit geboten und die Trainer haben erfahrene Ansprechpartner an der Bank und lassen die Schiedsrichter ihren Job machen. Das Feedback zu dieser Maßnahme ist durchweg positiv und wird auch von Verbandsseite sehr positiv beurteilt.

Der Ausblick auf die kommende Saison 2023/2024 zeigt, dass sowohl Vereine, Mannschaften als auch die Schiedsrichter vor einer komplexen und herausfordernden Saison stehen. Durch die am 01.07.2023 durchgeführte Verschmelzung des Handballverbandes Mittelrhein mit dem Niederrhein zum neuen Handball Nordrhein wird die kommende Saison zu einer ‚Qualifikationsspielzeit‘. Durch die vorgenommenen Umstrukturierungen der Ligen ab der Saison 2024/2025 wird es im Bereich der Landesliga Männer sowie Frauen eine erhebliche Anzahl an zusätzlichen Absteigern geben. Dies hat dann auch deutliche Auswirkungen auf die aktuellen Bezirksligen. Jedes Spiel hat einen ge-

wissen Endspielcharakter und der Kampf um die ‚sicheren‘ Plätze dürfte sehr eng und hart umkämpft werden.

Wir können mit den Ergebnissen der Saison 2022/2023 mehr als zufrieden sein, so Schiedsrichterwart Markus Wölke in seinem Fazit, aber die wirkliche Herausforderung steht mit der ‚Qualifikationsspielzeit‘ bereits vor der Tür. Wir werden versuchen die Spiele mit der bestmöglichen Qualität zu besetzen, wohlweislich wissend das uns gerade im Seniorenbereich Ressourcen fehlen. Wir werden versuchen einige unserer talentierten jungen Gespanne unter der Anleitung der Technischen Delegierten noch schneller an den Seniorenbereich heranzuführen. Dieser Weg ist nicht einfach aber das Team des Schiedsrichterwesens in Essen hat gemeinsam mit allen aktiven Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen in der Vergangenheit immer wieder bewiesen, dass auch solche Herausforderungen im Team gemeistert werden können.

Von daher ist die Aufgabe zwar herausfordernd doch der Blick geht klar mit Zuversicht und positiver Einstellung nach vorne!

Markus Wölke,
Schiedsrichterwart Handballkreis Essen



■ BJÖRN
KÖNIG
Malerbetrieb

Ihr Fassadenspezialist
und Raumgestalter
aus Haarzopf!



- Kostenlose Beratung
- Malerarbeiten
- Kreative Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Bodenbelagarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putz- und Mauerarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenlegerarbeiten

- Vermittlung von:
- Sanitärarbeiten
 - Elektroinstallationen
 - Dachdeckerarbeiten
 - Schreinerarbeiten

Adolf-Schmidt-Str. 15 · 45147 Essen · Tel. 0201-50742274
Fax 0201-50742275 · Mobil 01520-9894196
www.malerarbeiten-koenig.de · info@malerarbeiten-koenig.de

Ready. Set. Go!

Saisonauftritt bei SG TuRa Altendorf

Irgendwann soll es dann auch losgehen: In den vergangenen Wochen haben sich die TuRa-Teams durch die Vorbereitung gequält, jetzt starten die Mannschaften in die neue Runde. In der Saison 2022/23 haben viele TuRa-Teams in ihren Ligen eine gute Rolle gespielt – das wollen sie in der neuen Saison wiederholen und wenn möglich weiter ausbauen.

Eine der Mannschaften, die nur knapp am Aufstieg gescheitert sind, waren die **TuRa-Damen**. Den Schwung will das Team mitnehmen, nun mit einem teilweise veränderten Trainergespann. Denn André Weiß hat sich zurückgezogen, somit ist Arndt Stephan aufgerückt zum Cheftrainer, er wird unterstützt von Jörg Schäfer. Das Team hat sich ansonsten kaum verändert und geht wieder mit seiner guten Mischung aus jungen und erfahrenen Spielerinnen ins Rennen. Deshalb peilt die Mannschaft mit dem Trainergespann wieder an, in der Liga vorne mitzumischen.

Die **erste Herrenmannschaft** von Sascha Mielewczyk und Nils Marder hat den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga am Ende nur knapp verfehlt. Lange wurde solide gepunktet. Die entscheidenden Punkte wurden dann jedoch, durchaus vermeidbar, liegengelassen. In der kommenden Saison geht man folglich in der neuen Bezirksoberliga an den Start. Wo genau die internen Ziele gesteckt werden? Da ließ sich das Trainer-Team noch zu keiner Aussage hinreißen. Klar ist, das Team will sich auch in der neuen Liga schnell zurechtfinden, wird dabei jedoch auf neue, bis dato unbekannte Gegner treffen. Mit Marvin Neumann und Seppel Risse hat das Team dabei zwei erfahrene Kräfte von Extern dazugewinnen können. Zudem trägt die enge Verzahnung mit Zwote und A-Jugend erneut Früchte, so dass das Team auch von intern verstärkt werden konnte.

Die **zweite Mannschaft** wird in der neuen Saison erneut in der Kreisliga antreten. Dabei werden sowohl auf als auch neben der Platte Veränderungen sichtbar. Fangen wir außen an. Mit André Weiß, Timo Redlich und Timo Heiter wird künftig ein Spieler-Trainer-Trio TuRas Zwote coachen. Dabei findet eine enge Kooperation mit der Ersten statt. Mehrere Spieler verstärken das Team von Extern kommend, zudem streben Talente aus unserer Jugend danach, Erfahrungen

im Seniorenbereich zu sammeln. Der Mannschaft kommt weiterhin eine große Bedeutung als Nahtstelle zwischen der Jugend und der ersten Mannschaft zu. Die neue Teamaufstellung verspricht zudem auch einen guten und schnellen Handball.

Zur neuen Saison werden wir nun auch wieder ein eigenständiges Team der **dritten Herrenmannschaft** stellen. Zuletzt waren Dritte und Zwote zusammengelegt worden, da aus verschiedenen Gründen die Dritte nicht dauerhaft eine spielfähige Mannschaft sicherstellen konnte. Um so erfreulicher, dass wir nun einige erfahrene TuRaner wieder haben begeistern können, für uns auf die Platte zu gehen.

Kommen wir zum Herzstück des Vereins, dem **Kinder- und Jugendbereich**. Unsere **Minis und Ballkids** haben erneut Zuwachs bekommen. Seit Mitte Juli kommen mehr und mehr neue Kinder zum Probeturnen und entscheiden sich in der Regel auch zu bleiben. Da wir ein familienorientierter Verein sind, ist für uns wichtig, dass die Kinder samt Eltern viel Spaß bei uns haben. Der sanfte Übergang von den Minis über die Ballkids hin zur F-Jugend funktioniert reibungslos, da überall wo notwendig, die Eltern ebenso live mit dabei sein können. Alle Teams sind dabei sehr gut besetzt und betreut. Mehr und mehr zukünftige Handballerinnen und Handballer dürfen wir so von dem 1. Lebensjahr an begleiten.

Dem Kinderbereich angeschlossen stellen wir in der **gemischten F-Jugend** bei Turnieren in der Regel zwei Teams. Die von Florian van Rheinberg betreute F-Jugend nimmt regelmäßig an Turnieren des HKE teil, sammelt dabei wichtige Erfahrungen und wird gleichzeitig an den Spielbetrieb herangeführt. Steht auch hier zweifelsfrei der Spaß an erster Stelle, fungiert diese Altersklasse gleichzeitig auch als wichtige Nahtstelle zwischen dem Kinderbereich und der E-Jugend.

Auch unsere **gemischte E-Jugend** wird in der kommenden Saison zweigleisig an den Start gehen. Die E1 wird von Silke Barking und Sina Aufmhoff betreut, während sich Katja Marder-Homscheidt und Valerie Hinkel um die E2 kümmern. Beide Teams bestehen aus einer Mischung aus Alt- und Jungjahrgang und es werden zudem auch Spieler*innen aus der F-Jugend eingesetzt. Im Vordergrund muss daher stehen, dass die Kids weiterhin viele Erfahrungen sammeln und dazulernen. Und das mit möglichst viel Spaß!

Die **gemischte D-Jugend**, trainiert von Liam Homscheidt, befindet sich gefühlt wie jedes Jahr im Umbruch. Anders als in der nächstjüngeren Altersklasse, ist das Team dieses Jahr bislang eher schmal aufgestellt. Abgänge und interne Jahrgangswechsel konnten nicht 1:1 kompensiert werden.



Die weibliche B-Jugend der Saison 23/24

Die Mannschaft freut sich daher über Verstärkungen – egal ob mit oder ohne Handballerfahrung. Interessierte Kinder können gerne vorbeischauchen und reinschnuppern.

Für unsere **männlichen C-Jugend** haben wir einen neuen Coach für uns gewinnen können. Alexander Seifert, Spieler der Ersten, hat das Team zur neuen Saison übernommen. Auch hier hat ein Umbruch stattgefunden und das Team wird sich in der Kreisliga einspielen und beweisen. Ähnlich wie in der gemischten D-Jugend suchen wir hier noch Verstärkung. Interessierte Spieler können sich gerne unter info@tura-altendorf.de melden und unverbindlich beim Training reinschnuppern.



TuRas F-Jugend nimmt regelmäßig an HKE Turnieren teil

In der abgelaufenen Spielzeit waren die Spieler unserer **männlichen B-Jugend** noch in die A-Jugend hochgezogen worden, um dort eine spielfähige Mannschaft zu stellen. Nun, mit einigen neuen Jungjahrgängen an Bord, wird sich die B-Jugend mit Gleichaltrigen messen. Trainiert wird auch dieses Team von einem Trio: Ivan Tadic, Manuel Roesler und Luca van Buer.

Unsere **männliche A-Jugend** stellen wir diese Saison in Kooperation mit dem SV

Heißen, unter deren Namen das Team auch am Ligabetrieb teilnimmt. Das von Lars Franken und Timo Redlich betreute Team tritt in der Kreisliga Rhein Ruhr an. Schrittweise sollen die Spieler auf diesem Wege auch an den Seniorenbereich herangeführt werden. So nehmen unsere TuRaner bereits regelmäßig zusätzlich auch am Training der Ersten und Zwoten teil. Schön zu sehen, wie hier teamübergreifend kooperiert wird!

Last but not least: unsere **weibliche B-Jugend**. Angesichts des schweren Standes, den der Mädchenhandball weiterhin hat, schauen wir stets mit einigem Stolz auf unsere „TuRa-Girls“. Weiterhin findet sich nur eine überschaubare Anzahl Mädchenmannschaften im direkten Umfeld. Aus Altendorf in die Welt – Trainerinnen und Spielerinnen werden für die Spiele der Kreisliga viele Kilometer „schrubben“. Das Team um Lisa Rudas und Helen Dietrich misst sich unter anderem mit Teams aus Düsseldorf, Wermelskirchen, Wuppertal oder Remscheid.

Mit dabei sind einige neue Spielerinnen, die sich schnell ins Team eingefunden haben. Alle Teams stehen längst in den Startblöcken und es wird Zeit, dass der Ball wieder fliegt. Mögen die Spiele beginnen!

Die SG TuRa Altendorf wünscht allen Essener Vereinen, Sportlerinnen und Sportlern eine gesunde und verletzungsfreie Saison.

Wir sehen uns in der Halle!

Nils Marder



Auch beim Beachen ist die TuRa-Jugend dabei

Neue Saison, neue Gesichter

Nachdem die Saison 2022/2023 für den Nachwuchs aus der TUSEM-Talent Schmiede sehr abwechslungsreich verlief und von Höhen wie auch Tiefen geprägt war, geht es nun frisch und hungrig in die neue Spielzeit. Dabei gab es über den Sommer einige personelle Änderungen auf und neben dem Feld.

Mit Lukas Ellwanger und Lars Francke wurde am letzten Spieltag das Trainerteam der 2. Mannschaft verabschiedet, die Nachfolge übernimmt Philipp Krüger, der bereits im vergangenen Winter zusammen mit Ingo Stary die A-Jugend übernommen hat. Philipp wird in der Saison 2023/2024 sowohl die A-Jugend als auch 2. Mannschaft trainieren.

Nachdem es schon zur Jahreswende einen Trainerwechsel in der B2-Jugend gab, wird künftig Markus Bärthel die Geschicke des Oberliga-Teams leiten und die individuelle

sowie mannschaftliche Entwicklung des Jungjahrgangs weiter vorantreiben. Ebenso stellt sich das Trainerteam der C2-Jugend neu auf. Hier konnte mit Jens Harbsmeier ein neues Gesicht für die Talent Schmiede des TUSEM Essen gewonnen werden. Unterstützung bekommt er von Jung-Trainer und TUSEM-Eigengewächs Alexander Ernst sowie der neuen Bundesfreiwilligendienstleistenden Rieke Rosner.

Und auch bei den Jüngsten von der Margarethenhöhe gab es einige Änderungen. So wird sich Frederic Neher, bisher Trainer der E-Jugend, künftig zusammen mit Alexander Ernst der D1- und D2-Jugend widmen, während Hannah Rosner die F-Jugend abgibt und dafür die E-Jugend übernimmt. In der F-Jugend konnte mit Leon Sternkopf ein junger Trainer gewonnen werden, der in der abgelaufenen Spielzeit selbst noch beim TUSEM zwischen den Pfosten der A-Jugend stand und im Rahmen seiner Aus-

bildung zuletzt knapp ein halbes Jahr bei den verschiedenen Mannschaften der Talent Schmiede hospitierte und den Trainern über die Schulter schaute.

Und auch abseits der Handballhalle stellt sich die TUSEM-Jugend breiter auf. TUSEM-Jugendtrainer Florian Buddenborg übernimmt ab sofort die sportliche Ausrichtung aller Teams der Talent Schmiede und wird dafür eng mit Jugendkoordinatorin Janina Helmecke zusammenarbeiten. Zu seinen künftigen Aufgaben gehören dabei insbesondere das Scouting, die Trainerentwicklung und die Überwachung des Trainings im Nachwuchsbereich. Darüber hinaus wird er auch das Frühtraining leiten, welches der TUSEM in Kooperation mit dem Helmholtz-Gymnasium anbietet, sowie weiterhin die C1- und B1-Jugend trainieren, die beide erneut in der Nordrheinliga an den Start gehen.



Neue Saison, alte Ziele

Auch in der Saison 2023/2024 sind die obersten Ziele der Talent Schmiede des TUSEM junge Spieler zu fördern, sie zu Höchstleistungen zu motivieren und gleichzeitig als Mannschaft das sportliche Maximum herauszuholen.

Konkret bedeutet das für die einzelnen Mannschaften dabei ganz Unterschiedliches – die 2. Mannschaft geht mit einem jungen Team, gespickt mit einigen erfahrenen Spielern, in der Regionalliga Nordrhein an den Start und spielt um einen sicheren Mittelfeldplatz mit Blick nach oben mit. Auch die A-Jugend möchte sich in der Vorrunde der Jugendbundesliga Handball im Mittelfeld platzieren und dann im Anschluss in der folgenden Pokalrunde schauen, was möglich ist. Die Leistungs-

mannschaften der C- und B-Jugend wollen wie schon in der vergangenen Saison die vorderen Plätze in der Nordrheinliga angreifen und durch eine gute Platzierung bestenfalls die direkte Qualifikation für die folgende Spielzeit 2024/2025 sichern. Die Nachwuchsmannschaften der C2 und B2 hingegen legen ihren Fokus auf die individuelle sowie mannschaftliche Entwicklung, sodass jeder Spieler auf seinem aktuellen Entwicklungsstand abgeholt und gezielt gefördert werden kann. Auch die D-Jugend will verfolgt die Entwicklung aller Spieler und des Mannschaftsverbunds, will aber auch wieder um die vorderen Plätze mitspielen und im Optimalfall den Coup der vergangenen Saison wiederholen. Für die F- und E-Jugend geht es in aller erster Linie um den Spaß am Handball und mög-

lichst viel Spielpraxis.

Zusätzlich bekommen alle Spieler entsprechend ihren Fähigkeiten die Chance, bereits in der Saison weitere Erfahrungen im Einsatz in älteren bzw. höher spielenden Mannschaften zu sammeln und dadurch die nächsten Schritte in ihrer individuellen Entwicklung zu machen.

Darüber hinaus sollen die bestehenden Strukturen der TUSEM-Jugend weiter ausgebaut und professionalisiert werden, um jeden Einzelnen noch besser auf den professionellen Handball vorzubereiten und auch den zur Saison 2024/2025 steigenden Anforderungen des Jugendzertifikats künftig weiterhin gerecht werden zu können.



wiggemedia

WER IMMER TUT WAS ER SCHON KANN,
BLEIBT IMMER DAS WAS ER SCHON IST.

Henry Ford

LEISTUNGEN

- ✔ Produktinformations-
Management Systeme (PIM)
- ✔ Marketing-Portale
- ✔ Websites
- ✔ Individual-Lösungen
- ✔ Corporate Design
Entwicklung und Adaption
- ✔ Logo-Entwicklung
- ✔ Layout & Gestaltung
- ✔ Bildretuschen & Composings
- ✔ Kataloge & Broschüren
- ✔ Packaging
- ✔ Mailings
- ✔ Messe-Ausstattung



**RUHRPOTT
SCHMIEDE**
#tusemhandball



2. HBL – Handball-Bundesliga-Saison 2023/24

SPIELTAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	AUSWÄRTSMANNSCHAFT	ERGEBNISSE
1	02.09.2023	19.30 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	TUSEM Essen	
2	10.09.2023	17.00 Uhr	TUSEM Essen	Bayer Dormagen	
3	17.09.2023	17.00 Uhr	1. VfL Potsdam	TUSEM Essen	
4	24.09.2023	17.00 Uhr	HC Elbflorenz	TUSEM Essen	
5	29.09.2023	20.30 Uhr	TUSEM Essen	TuS N-Lübbecke	
6	08.10.2023	18.30 Uhr	GWD Minden	TUSEM Essen	
7	13.10.2023	19.30 Uhr	TUSEM Essen	EHV Aue	
8	22.10.2023	17.00 Uhr	Dessau-Rosslauer HV 06	TUSEM Essen	
9	25.10.2023	19.30 Uhr	TUSEM Essen	BBM Bietigheim	
10	28.10.2023	18.00 Uhr	TuS Vinnhorst	TUSEM Essen	
11	12.11.2023	17.00 Uhr	TUSEM Essen	TV Großwallstadt	
12	17.11.2023	20.30 Uhr	HSG 2000 Coburg	TUSEM Essen	
13	24.11.2023	20.30 Uhr	TUSEM Essen	Eulen Ludwigshafen	
14	29.11.2023	20.00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	TUSEM Essen	
15	03.12.2023	17.00 Uhr	TUSEM Essen	VfL Eintracht Hagen	
16	10.12.2023	17.00 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	TUSEM Essen	
17	17.12.2023	17.00 Uhr	TUSEM Essen	VfL Lübeck-Schwartau	
18	22.12.2023	20.30 Uhr	TUSEM Essen	ASV Hamm-Westfalen	
19	26.12.2023	17.30 Uhr	Bayer Dormagen	TUSEM Essen	

*** BEACHTEN SIE BITTE DIE GEÄNDERTEN ANWURFZEITEN AUFGRUND VON DYN MEDIA! ***
FERNER INFORMIERT DIE TAGESPRESSE ÜBER GGFS. ÄNDERUNGEN.



TUSEM NEWS

TUSEM und GOP Varieté-Theater Essen verlängern Zusammenarbeit

Bereits seit sieben Jahren ist das GOP Varieté-Theater Essen Partner des TUSEM und als Premiumsponsor fester Bestandteil unseres Netzwerkes. Nun haben beide Parteien die Zusammenarbeit erneut verlängert.

GOP ist eine feste Größe in der Essener Veranstaltungsbranche und wir als TUSEM sind immer wieder unglaublich gerne dort zu Gast. Wir freuen uns deshalb sehr, die Kooperation zu verlängern, und über unseren Sport das Traditionshaus im Ruhrgebiet bekannter zu machen, so Jonathan Krause, Geschäftsführer des TUSEM.

Seit 1996 in der Essener Innenstadt zu Hause Neben der jährlichen Team-Präsentation, die der TUSEM im GOP Varieté-Theater Essen für Partner und Sponsoren veranstaltet, kommen die TUSEM-Fans und -Partner auch immer wieder in den Genuss attraktiver Partner-Angebote für Shows des GOP.

Auch Christian Buddrus, Direktor Marketing und Vertrieb des GOP, blickt der weiteren Zusammenarbeit positiv entgegen: Wir freuen uns auf die neue Handball-Saison mit den Local-Heros. Teamgeist, Fairplay und eine große Fangemeinde da gibt es viele Parallelen zu unserem Haus. Wir im Ruhrgebiet halten zusammen und führen erfolgreiche Traditionen von Herzen gern fort. Un-

sere TUSEM-Daumen sind auch nach sieben Jahren bei allen Spielen immer fest gedrückt! Seit 1996 gehört das GOP Varieté-Theater Essen zu den Impulsgebern der Varieté-Szene und bietet mitten in der Innenstadt faszinierende Shows in stilvollem Ambiente.





**SOS
KINDERDORF**

SOS-Kinderdorf
Essen

Bankverbindung für Spenden:

Stadtsparkasse Essen

IBAN DE93 3605 0105 0000 2051 20

BIC SPESDE33XXX

www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-essen

SOS-Kinderdorf

Weil jeder eine Familie braucht!



RWE

Voller Energie, voll ins Schwarze.

Um im Sport zu punkten braucht es einen hohen Energieeinsatz. Damit kennen wir uns bei RWE aus. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien unterstützen und fördern wir Vereine und Veranstaltungen im Umfeld unserer Standorte. Für immer neue Höchstleistungen. RWE: klimaneutral bis 2040.

[rwe.com](https://www.rwe.com)